



Dokumentation Freiwilligentag 2023

**EIN KREIS
EIN TAG**

gemeinsam für uns
16. kreisweiter Freiwilligentag
16.09.2023

im Werra-Meißner-Kreis

Weitere Informationen:

Omnibus - die Freiwilligenagentur im Werra-Meißner-Kreis Tel. 05651/3332424, omnibus@fbs-werra-meissner.de
in Kooperation mit dem Werra-Meißner-Kreis





Freiwilligentag im WMK

Inhalt

Grußwort der Landrätin	4
Vorberichterstattung und Pressetermin Fürstenhagen	5
Freiwilligentag in der Stadt Bad Sooden-Allendorf	11
Freiwilligentag in der Gemeinde Berkatal	18
Freiwilligentag in der Stadt Eschwege	19
Freiwilligentag in der Gemeinde Großalmerode	25
Freiwilligentag in der Gemeinde Herleshausen	29
Freiwilligentag in der Stadt Hessisch Lichtenau	38
Freiwilligentag in der Gemeinde Meinhard	51
Freiwilligentag in der Gemeinde Meißner	54
Freiwilligentag in der Gemeinde Neu Eichenberg	58
Freiwilligentag in der Gemeinde Ringgau	61
Freiwilligentag in der Gemeinde Sontra	64
Freiwilligentag in der Gemeinde Waldkappel	79
Freiwilligentag in der Gemeinde Wanfried	89
Freiwilligentag in der Gemeinde Wehretal	92
Freiwilligentag in der Gemeinde Weißenborn	96
Freiwilligentag in der Gemeinde Witzenhausen	98
Weitere Teilnehmer	103
DANKE - Gottesdienst	104
Vorbereitungstermin	105



16 Jahre Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis

21.11.2023

“Etwas schaffen, was allen zu Gute kommt”, so formulierte es eine Freiwillige in diesem Jahr anlässlich des Pressetermins zum Freiwilligentag in Hessisch Lichtenau Anfang September. Am 16. und 20. September war es dann wieder soweit. Engagierte im ganzen Werra-Meißner-Kreis waren unterwegs, um sich für die gute Sache einzusetzen. Der Freiwilligentag ist im Jahreskalender des Kreises nicht mehr wegzudenken. So machten sich zum 16. Mal viele Freiwillige auf den Weg, um gemeinsam in ihren Orten zu bauen, zu malern, zu reinigen, Beete zu säubern, Hecken zurück zu schneiden und vieles mehr – immer mit dem gemeinsamen Ziel, den eigenen Ort zu “putzen” und das Miteinander zu pflegen. Viele Unternehmen lassen es sich nicht nehmen und unterstützen bei den Projekten vor Ort mit Gerät, Wissen oder kulinarisch, denn ein gemeinsamer Abschluss bei einem guten Getränk und etwas Leckerem zu essen darf an diesem Tag nicht fehlen – zumal diese Treffen neben der Begegnung die Ideenschmiede für so manch neues kleines Projekt sind. Wie in jedem Jahr waren auch die Hospizdienste mit dabei und nutzten den Aktionstag, um auf ihre gute Sache aufmerksam zu machen – in Eschwege unterstützt von einem Team der Kreisverwaltung. Aktionen im Sophiengarten Eschwege, dem Familienzentrum in Bad Sooden Allendorf, dem Frau-Holle-Park in Hessisch Lichtenau, an der Stadtmauer in Bad Sooden Allendorf sowie in einigen Kirchengemeinden gehören immer wieder dazu. Und auch die Aktion Stolpersteine reinigen mit der Generalagentur Regenbogen und Rölling OHG der Stadt Eschwege und der Ev. Familienbildungsstätte - MGH Werra-Meißner hat sich etabliert. Mit dabei war auch das Seniorenwohnheim Hospital St. Elisabeth in Eschwege, in dem sich das Team der BKK Werra-Meißner um die Grünflächen der Einrichtung gekümmert hat. Es ist bewundernswert, mit welcher Lust und Energie an die beiden Aktionstage herangegangen wird. Dafür kann ich nur “DANKE” sagen. Und so freut es mich, dass in diesem Jahr anlässlich des Tags des Ehrenamtes am 5. Dezember um 18:00 Uhr ein DANKE-Gottesdienst in Hessisch Lichtenau gefeiert wird, der im Besonderen das Engagement am Freiwilligentag in den Blick nimmt.

Ein großer Dank gilt der Sparkasse Werra-Meißner, die alle Aktionen mit einem Beitrag von 100,00 € unterstützt hat.

Blättern Sie in der vorliegenden Dokumentation und verschaffen sich einen Einblick in das, was an den Freiwilligentagen alles so passiert!

DANKE für Ihr Engagement rund um die Freiwilligentage und darüber hinaus!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf die Freiwilligentage 2024.

Ihre Landrätin Nicole Rathgeber



Freiwilligentag im WMK

Presse

6 WERRA-MEISSNER

Freitag, 15. September 2023



Alt und Jung helfen beim Kreisfreiwilligentag: Unser Foto zeigt einen Einsatz in Großalmerode aus dem Jahr 2021. ARCHIVFOTO THOMAS KOLASANNH

Freiwilligentag findet im Kreis statt

Bei jedem Projekt sind Helfer willkommen

Werra-Meißner – Die Einwohner des Werra-Meißner-Kreises sind am 16. und 23. September zum 16. Mal eingeladen, sich in ihrem Ort einen Tag lang zu engagieren. In diesem Jahr haben die Veranstalter von Omnisbus noch einmal einen draufgelegt und noch mehr Aktionen als in

den des Werra-Meißner-Kreises daran teil, manche sind sogar mit jedem ihrer Ortsteile vertreten.

Der Freiwilligentag findet gleichzeitig im gesamten Kreis statt. Das kreisweite Projekt setzt sich aus vielen unterschiedlichen Aktionen zusammen. Diese reichen vom Neuanstrich von Bänken über die Pflanzenpflege bis hin zur Verschönerung öffentlicher Plätze und dienen somit der Allgemeinheit. Die Teilnehmer sind jeweils in ihrer Ortschaft aktiv und bilden Gruppen.

In Neu-Eichenberg veranstaltet „Miteinander für Neu-Eichenberg“ am Samstag, 16. September, ein Mitbringfrühstück unter der Linde in Eichenberg Dorf, teil Thorsten Dieck mit. Um 10 Uhr geht es los, Brötchen, Kaffee, Tee und Butter werden laut Mitteilung gestellt. Teller, Tassen, Besteck, Aufschnitt, Marmelade und alles Weitere sollte mitgebracht werden.

Um die Pfadfinder des Stamms Berglöwe aus dem Hessisch Lichtenauer Stadtteil Fürstenhagen am Freitag, 15. September, beteiligen Ziel ist es, die Gehwege, öffentlichen Hecken, Wiesen und Gräben von Müll zu befreien. Die Pfadfinder möchten nun sogenannte Müllpaten werben und hoffen, für jeden gesammelten Müllsack eine kleine Spende zu erhalten. Der erzielte Betrag soll direkt der Jugendarbeit im Stamm Berglöwe zugutekommen.

Um die Pfadfinder aus Fürstenhagen zu unterstützen, kann gegen eine kleine Spende eine Müllpatenschaft übernommen werden.

Um die Pfadfinder aus Fürstenhagen zu unterstützen, kann gegen eine kleine Spende eine Müllpatenschaft übernommen werden.

Um die Pfadfinder aus Fürstenhagen zu unterstützen, kann gegen eine kleine Spende eine Müllpatenschaft übernommen werden.



den Vorjahren organisiert. Zur letzten Vorbereitung trafen sich jetzt alle 115 Teilnehmer, um letzte Informationen auszutauschen. Der erste Freiwilligentag fand im Jahr 2008 statt und umfasste 14 Aktionen. Mittlerweile nehmen alle Kommu-

Neu-Eichenberg		
Hebenshausen	Friedhof und andere gemeindeeigene Plätze	16. September, Friedhof Hebenshausen, Lange Straße, 9 bis 14 Uhr
Eichenberg-Dorf	Mitbringfrühstück für alle Mitbürger	16. September, Am Lindenplatz, ab 8:30 Uhr gemeinsamer Aufbau
Marzhausen	Reinigung des Dorfplatzes und des Fahrrad/Bushaltestandorts	16. September, DGH, 9:30 Uhr
Witzenhausen		
Dohrenbach	Freischneiden der Wanderwege, Müllsammelung in der Gemarkung, Bänke reparieren und streichen, Pflegearbeiten auf dem Friedhof, Gartengeräte sind erwünscht	23. September, Am Haus des Gastes, Ringkopffstraße 9, 9 bis 14 Uhr
Ellingerode	Friedhof: Pflegearbeiten, Hecke schneiden, Box für Grünabfälle leeren, Wege säubern, Bänke streichen, Fassade Friedhofshalle streichen, mitbringen von eigenen Sachen für anstehende Arbeiten erbeten	23. September, Einsatzort und Zeit nachfragen bei Uwe Blindbeutel, Tel. 01 71 8 26 67 24
Ermschwerd	Erneuerung der Wichtellfiguren am DGH	16. September, DGH, 10 bis 16 Uhr
Kleinallmerode	Pflege der Grünanlagen auf dem Spielplatz, Friedhof, Kirchhof und um das Bürgerhaus, Wanderwege freihalten, Sitzbänke und Gehweggeländer instand setzen	16. September, Am Busplatz, 8 bis 13 Uhr DGH
Neuseesen	Freischneiden am Wanderweg, Heckenschere und Freischneider mitbringen	16. September, Schulhof und am Dorfgemeinschaftshaus, ab 11 Uhr
Roßbach	Streichen des Geländers Flutkanal in der Siester Straße, Instandsetzung/Neugestaltung des Platzes in der Dorfmitte (Weidenweg), Rückschnitte von Hecken und Sträuchern, Pflege des örtlichen Friedhofes und Nachpflanzungen, Pflege des Kriegerdenkmals und Bauen eines Insektenhotels	16. September, an der Kirche, ab 9 Uhr
Wendershausen	Verschönerungsmaßnahmen im Ort am Kirchplatz, Friedhof, Dreiländereck und auf weiteren Flächen	16. September, DGH Wendershausen, Eschwegstraße 48, 9 bis 14 Uhr
Werleshausen	Pflegearbeiten am Zick-Zack-Weg zur Hasenkanzel und rund um das DGH durchführen und das Bushäuschen renovieren	16. September, 10 bis 14 Uhr
Ziegenhagen	Pflegen und verschönern: Wasserrette, den Friedhof, den Kurpark, drei Teiche, im und ums DGH herum. Es wird gebeten Arbeitsgeräte mitzubringen. Für Verpflegung ist gesorgt.	16. September, DGH Ziegenhagen, Sebastian-Kneipp-Straße 7, ab 9 Uhr

Bad Sooden-Allendorf		
BSA-Stadt	Entfernen von Bewuchs an und auf der Stadtmauer	16. September, Rosenweg in Allendorf
BSA-Familienzentrum	Außengelände des Familienzentrums für geplante Umbauarbeiten vorbereiten	23. September, Weberstraße 48
Dudenrode	Entrümpelung des alten Fremdenverkehrsvereinsraumes sowie Heckenschnitt und Beseitigen von Wildwuchs am Friedhof	23. September, DGH und Friedhof
Ellershausen	Grünpflege im Dorf und am Grillhäuschen	16. September, 9 bis 16 Uhr, Parkplatz Kirche
Hilgershausen	Hecken schneiden, Friedhof, Spielplatz und Kirchplatz sowie Freizeitanlage herrichten	16. September, 9 bis 17 Uhr, DGH
Kammerbach	Allgemeine Verschönerungsarbeiten, Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten	16. September, 9:30 bis 14 Uhr, DGH
Kleinvach	Allgemeine Verschönerungsarbeiten, Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten	23. September, 9:30 bis 14 Uhr, Feuerwehrhaus
Oferode	Bushaus und Bank um Eiche streichen, Friedhof säubern, Spielplatz aufräumen, Beete jäten etc.	16. September, 10 bis 13 Uhr, DGH
Hospiz- und Demenzbetreuung	Waffeln backen der Hospiz- und Demenzbegleitung	23. September, 10 bis 15 Uhr, Rewe-Markt

Großalmerode		
Epterode	Pflege- und Verschönerungsarbeiten auf dem Spielplatz und an den öffentlichen Wegen und Plätzen, gegebenenfalls Besen, Schippe, Werkzeuge zum Unkraut entfernen mitbringen	16. September, Brunnen an der Dorfstraße, 9 bis 13 Uhr
Großalmerode	Waffeln am Marktbrunnen backen, Sitzgelegenheiten mit Gelegenheit zum Austausch mit Ehrenamtlichen schaffen	23. September, Marktbrunnen im Stadtkern/Edelkaparkplatz, 10 bis 12 Uhr
Laudenbach	Die Schaukästen der Lauenbacher Vereine am Lindenplatz sollen einen neuen Anstrich erhalten. Farbe und Pinsel sind vorhanden. Es werden keine weiteren Werkzeuge benötigt	16. September, Am Lindenplatz (Sälzer Straße/Fleischerei Fleckenstein), 10 bis 14 Uhr
Rommerode	Familientag: gemeinsam Rommerode pflegen und verschönern. Jugendliche allen Alters willkommen	23. September, Dorfgemeinschaftshaus, 10 bis 14 Uhr
Trubenhäuser	Ruhabänke streichen, Hütte am Tanzplatz, das Dach erneuern, Obstbäume pflanzen; Anbringung von Nistkästen	16. September, 9 bis 13 Uhr, DGH
Uengsterode	Arbeiten am Spielplatz, Grillplatz und rund um die Kirche	16. September, Dorfgemeinschaftshaus, ab 10 Uhr
Weißbach	Reparatur- und Pflegearbeiten, gegebenenfalls Werkzeug mitbringen, Jugendliche willkommen	23. September, St.-Florians-Weg 6, Dorfgemeinschaftshaus, ab 10 Uhr

Hessisch Lichtenau		
Friedrichsbrück	Unkräuter auf den Friedhofswegen beseitigen, Bänke abschmirgeln und neu streichen. Büsche und Hecken an der Kirche sowie am Teich schneiden und die Plattenwege rund um das Dorfgemeinschaftshaus von Unkraut befreien	16. September, Dorfgemeinschaftshaus, 9:30 bis 14 Uhr
Hausen	Ruhabänke rund um das Dorf rundemauern und je nach Teilnehmerzahl um das Dorf herum Müll sammeln (mit Trecker und Wagen)	23. September, Dorfgemeinschaftshaus
Evangelische Kirchengemeinde	Der Platz beim Abfallcontainer und dem angrenzenden Bahndamm soll gesäubert werden. Löcher auf dem Areal werden mit Erde befüllt	16. September, Alter Friedhof, Friedrichsbrücker Straße
Hollstein	Aufräumen und Verschönern rund ums Dorf Mitmachprojekt ab 10 Jahren	16. September, Dorfgemeinschaftshaus Hollstein, Am Chatenberg 6, 10 bis 17 Uhr
Hopfelde	Ausbau des Dorfplatzes	16. September, Kirche Hopfelde, 9:30 bis 14:30 Uhr
Küchen	Pflegearbeiten im Dorf, am DGH und weiteren erforderlichen Stellen, ebenso Reparaturarbeiten	23. September, DGH Küchen, 9:30 bis 16 Uhr
Retterode	Neue Bänke auf dem Friedhof stellen und Geräte auf dem Spielplatz streichen	16. September, an der Linde in der Dorfmitte, 9 bis 16 Uhr
Velmeden	Arbeitseinsatz am Rundwanderweg	16. September, DGH Velmeden, 9:30 Uhr
Walburg	Aufstellen neuer und Ertüchtigung vorhandener Bänke und Arbeiten am Ehrenmal	23. September, DGH Walburg
Wickersrode	Dorfverschönerung und Grillhütte	16. September, Am Dorfplatz in der Ortsmitte
Hospizdienst Großalmerode/Hessisch Lichtenau	Waffeln backen mit dem Hospizdienst	16. September, vor dem Edeku in Hessisch Lichtenau/Steinwegcenter

Quentel

and more

azubi & studentage

DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE

FINDE DEINEN TRAUMBERUF!

Eintritt frei

29./30. September 2023

Messe Kassel Halle 3 Fr. 9 bis 14 Uhr
Sa. 10 bis 15 Uhr

www.azubitage.de



Freiwilligentag im WMK

Presse

4 WERRA-MEISSNER

Donnerstag, 14. September 2023

Freiwilligentag im Kreis findet zum 16. Mal statt

Bei jedem Projekt sind noch Freiwillige willkommen

VON TOBIAS STÜCK

Freiwilligentag habe sich in den 16 Jahren bewährt, resümierte sie und schloss ihr Grußwort mit dem Zitat „Ehrenamt verbindet, Ehrenamt hilft, Ehrenamt macht glücklich und zufrieden.“

Viele Ehrenamtliche engagieren sich das ganze Jahr über, stellte Dekan Beyer fest, doch nach einer arbeitsreichen Woche die Arbeit in einer gemeinsamen Aktion der Bequemlichkeit auf der Coach vorzuziehen, verdienen tiefen Respekt und Dank. Besonders beachtenswert ist die Initiative der Sparkasse Werra-Meißner, als er verkündete, dass der für dieses Jahr zur Verfügung gestellte Betrag auf 11.500 Euro erhöht wurde, um alle 115 beteiligten Gruppen mit 100 Euro zu unterstützen. Damit summiert sich die Förderung nach 16 Jahren auf etwa

110.000 Euro. Der erste Freiwilligentag fand im Jahr 2008 statt und umfasste 14 Kommunen des Werra-Meißner-Kreises daran teil, manche sind sogar mit jedem ihrer Ortsteile vertreten.

Der Freiwilligentag findet gleichzeitig im gesamten Kreis statt. Das kreisweite Projekt setzt sich aus vielen unterschiedlichen Aktionen zusammen. Diese reichen vom Neuanstrich von Bänken über die Pflanzenpflege bis hin zur Verschönerung öffentlicher Plätze und dienen somit der Allgemeinheit. Die Teilnehmer sind jeweils in ihrer Ortschaft aktiv und bilden Gruppen.

Wer noch kein Projekt für sich gefunden hat, kann sich bei den folgenden aufgeführten Terminen einfach anschließen.

Bad Soden-Allendorf		
BSA-Stadt	Entfernen von Bewuchs an und auf der Stadtmauer	16. September, Rosenweg in Allendorf
BSA-Familienzentrum	Außengelände des Familienzentrums für geplante Umbauarbeiten vorbereiten	23. September, Weberstraße 48
Hospiz und Demenzbegleitung	Waffeln backen der Hospiz- und Demenzbegleitung	23. September, 10 bis 15 Uhr, Reue-Markt
Dudenode	Entwürpung des alten Fremdenverkehrsraumes sowie Heckenschritt und Beseitigen von Wildwuchs am Friedhof	23. September, DGH und Friedhof
Ellershausen	Grünpflege im Dorf und am Grillhäuschens	16. September, 9 bis 16 Uhr, Parkplatz Kirche
Hilgershausen	Hecken schneiden, Friedhof, Spielplatz und Kirchplatz sowie Freizeitanlage herrichten	16. September, 9 bis 17 Uhr, DGH
Kammerbach	Allgemeine Verschönerungsarbeiten, Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten	16. September, 9.30 bis 14 Uhr, DGH
Kleinwach	Allgemeine Verschönerungsarbeiten, Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten	23. September, 9.30 bis 14 Uhr, Feuerwehrhaus
Orferode	Bushaus und Bank um Eiche streichen, Friedhof säubern, Spielplatz aufräumen, Beete jäten etc.	16. September, 10 bis 13 Uhr, DGH
Berkatal		
Frankenhain	Vorplatz, das Dorfgemeinschaftshaus, den Anger und die Kirche verschönern	23. September, DGH
Frankershausen	Pflegearbeiten auf dem Friedhof und eventuell Bänke streichen	23. September, 9 bis 13 Uhr, Friedhof und Kirche
Eschwege		
Eschwege Nachbarschaft Struth	Binden von kleinen Blumensträußen, Struthgarten aufhübschen und eine Schmuddbank streichen und ein Hochbeet bauen	16. September, 11 bis 16 Uhr, Nachbarschaftstreff Struth
Ev. Familienbildungsstätte Hospizgruppe	Gemeinsam mit der Sparkassenversicherung Rölling und Regenbüschen Stajbine greening	16. September, 10 bis 14 Uhr, Parklatz FBS
Hospital St. Elisabeth	Waffeln backen der Hospizgruppe Eschwege mit Mitarbeitern der Kreisverwaltung	16. September, 9.30 bis 12 Uhr, Ecke Obermarkt/Marktstraße
Sophiengarten	Rundumneuerung des Gartens mit dem Team der BKK	16. September, 10 bis 15 Uhr, Sophiengarten
Middawitzhausen	Schilder aufstellen, Wanderweg beschördern	23. September, DGH
Oberhone	Pflegearbeiten bei den Wolfshöhern, am Panorama-Wanderweg, öffentlichen Flächen und auf dem Friedhof	16. September, 9 Uhr, DGH
Herleshausen		
Altefeld	Reinigung DGH, Kathöler Heidelbergerstraße streichen, Unkraut im Dorf beseitigen	16. September, 9.30 bis 14 Uhr, DGH
Archfeld	Geräte auf dem Spielplatz und Bushaltestelle streichen und Pflegearbeiten an den Grünanlagen im Ort	16. September, 9 bis 14 Uhr, DGH
Breitbach	Gemeinsam Hecken und Bäume schneiden sowie den Freizeitschreien	16. September, DGH
Herleshausen	Graffiti überstreichen an der Mehrzweckhalle und Kindergärten	23. September, 9 bis 13 Uhr, Mehrzweckplatz
Markershausen	Vorplatz der Kirche verschönern, Malerarbeiten an Bänken sowie Reinigungsarbeiten in und am das DGH durchführen.	16. September, 9 bis 13 Uhr, DGH
Unhausen	Pflege des Ehrenmales sowie Befestigung erweisen, Beschildderung Wanderweg „Unhölzer Pfad“ ergänzt und Weg gesäubert	16. September, 9.30 bis 13.30 Uhr, DGH
Wommen	Arbeiten am Spielplatz, Festplatz und Blumenbeete	23. September, 8.30 bis 14 Uhr, DGH
Meinhard		
Frieda	Tunnelportal und Radwege freischneiden und was sonst noch so anfällt	16. September, 9.30 Uhr, Weinberghalle
Grebendorf	Heckenschritt im Dorf sowie den Dorfbänke und den Weidmann Spielplatz reinigen, Aussichtspunkt kontrollieren	16. September, 9 bis 12.30 Uhr, Anger
Hitzlerode	Reinigungs- und Pflegearbeiten am Kinderspielplatz und rund um DGH, die Wasserretanlage, Grillhütte und Kirche	16. September, 10 bis 15 Uhr, DGH
Jestädt	Arbeiten am Spielplatz, DGH und Friedhof	15. und 16. September, 14 bis 17 Uhr, DGH
Neuerode	Tätigkeiten sind noch offen	16. September, Ortslage
Schwebda	Plätze reinigen, säubermachen und Büsche schneiden, Pflege des Angers	23. September, 10 bis 13 Uhr, Anger
Motzenode	Verschönerungsarbeiten im Ort	16. September, 14 bis 17 Uhr, Spielplatz

Meißner		
Abterode	Spielplatz Rehberg säubern, Arbeiten am Friedhof und in der Ortslage	23. September, 9.30 bis 14 Uhr, Gemeindeverwaltung, Vorplatz Bauhof
Germerode	Rund ums DGH säubermachen, Refektorium reinigen	16. September, 9 Uhr, DGH
Vockerode	Arbeiten an der Johannishütte, Streichen der Ortseingangsschilder, Pavillon am Anger aufbauen	16. September, 10 Uhr, DGH
Weidenhausen	Alten Schweinestall um- und ausbauen	16. September, 9 Uhr Gelände Heimbüben
Wolfterode	Heckenschritt an Friedhof und Kirche, Hang mähen Ortselgang und Erdarbeiten an der Grillhütte	16. September, 9 Uhr, DGH
Ringgau		
Datterode	Verschiedene Projekte im Ort	16. September, 9 bis 14 Uhr
Grandenborn	Pflege der öffentlichen Dorfplätze und Malerarbeiten auf dem Spielplatz	16. September, DGH
Lüderbach	Rund ums Dorf	23. September, 10 Uhr, DGH
Netra	Hecken- und Beetpflege sowie kleinere Reparaturarbeiten	23. September, 10 Uhr, DGH
Renda	Spielgeräte auf dem Spielplatz werden gestrichen	16. September, 9 bis 15 Uhr, Grillhütte/Dorfplatz
Rittmannshausen	Verschönerungsarbeiten und allgemeiner Dorfputz	16. September, 9 bis 15 Uhr, Anger
Röhrda	Magerasen mähen, Bachlauf säubern, Hecken schneiden, Mauern verputzen, Pflasterarbeiten und Arbeiten rund um das DGH	16. September, 9 bis 13 Uhr, Heimbübenvereinsleiter Neterhöhe
Sontra		
Berneburg	Allgemeine Arbeiten und Streichen an Bushäuschen, der Schranke Kalkofen-Anlage und der Tür des alten Wasserkwerkes	16. September, 9.30 Uhr, ehem. Schulf
Blankenbach	Baumschnittarbeiten und Pflegearbeiten im Dorf	16. September, 10 bis 15 Uhr, Parklatz Bürgerscheune
Breitau	Ausbau des Wanderweges unter der Kehre, Pflegearbeiten auf dem Friedhof und am DGH	16. September, 9 Uhr, Friedhof
Diemerode	Anlegung eines Weges auf dem Friedhof und Pflegearbeiten der Grünanlagen im Dorf	16. September, 10 bis 16 Uhr, Kreuzung Goldäue u. Am Wasser
Heyerode	Reinigungsarbeiten und Pflegearbeiten im gesamten Dorf	16. September, 9 bis 16 Uhr, unter der Linde
Hornel	Reinigungsarbeiten und Pflegearbeiten im gesamten Dorf	16. September, 9 bis 16 Uhr, altes DGH
Krauthausen	Reinigung und Pflege im Dorf, auf dem Friedhof und DGH sowie Arbeiten am alten Spielplatz	23. September, 9 bis 15 Uhr, DGH/Kirche
Mitterode	Säuberungsarbeiten in und um den Jugendraum und Arbeiten am Friedhof	16. September, 8 bis 13 Uhr, Jugendraum
Stadthörsbach	Öffentliche Plätze reinigen, Glascontainer, Dorflinde, Friedhof, Spielplatz	16. September, 9 bis 15 Uhr, Dorflinde
Thurnhosbach	Arbeiten auf dem Friedhof und am DGH	16. September, 10 bis 15 Uhr, DGH
Uffen	Rückschnitt von Sträuchern und Hecken auf dem Friedhof	16. September, 9.30 bis 14 Uhr, Friedhof
Wiesborn	Pflege- und Mäharbeiten am Friedhof und DGH, Reinigungsarbeiten Kirche und DGH, Sträucher schneiden, Malerarbeiten	16. September, 9 bis 13 Uhr, Friedhof
Wichmannshausen	Hinweistafeln der Wetterpatafeln renovieren	16. September, 8 bis 13 Uhr, Anger
Wölfterode	Hecken und Büsche schneiden und Blumenrabatten pflegen, das DGH reinigen und Fenster putzen	23. September, 9 bis 15 Uhr, DGH
Kirchengemeinde Sontra	Pfarrgarten aufräumen und neu gestalten	23. September, 9.30 Uhr, Pfarrgarten
Waldkappel		
Bischhausen	Arbeiten rund um die „Alte Schule“, den Raum des Gesangsvereins, „Altes Amtsgericht“	16. September, 9 Uhr, Kirchplatz
Burghofen	Reinigungsarbeiten in und um das Dorf, Pflegen des Wanderweges P17, Renovierungsarbeiten an der Grillhütte	16. September, 10 bis 16 Uhr, DGH
Eltmannsee	Reinigungs- und Pflegearbeiten auf dem Friedhof, um den See, an den Straßen und Wegen, in und um das Gemeinschaftshaus	23. September, 10 bis 16 Uhr, Gemeinschaftshaus
Friemen	Pflegemaßnahmen am Friedhof	16. September, 9 Uhr, Friedhof
Gehau	Projekt Verschönerung DGH, Außenanlagen im Ort pflegen, Friedhofshütte schneiden	16. September, 9 bis 15 Uhr, DGH
Harmuthsachsen	Wasserleitung auf dem Friedhof bauen	16. September, 9 bis 14 Uhr, DGH
Kirchhosbach	Herbstputz auf dem Friedhof, dem Kinderspielplatz und den öffentlichen Flächen	16. September, Feuerwehrgehäus
Mäckelsdorf	Heckenschritt am Spielplatz und am Friedhof, Grünpflege rund um das DGH und den Jugendraum	16. September, 10 bis 15 Uhr, DGH
Rodebach	Arbeiten im Ort	16. September, 10 bis 14 Uhr, Spielplatz
Schemmern	Durchführung von Reinigungs- und Pflegearbeiten im Ortskern und der Umgebung	16. September, 10 bis 16 Uhr, Festplatz
Schthausen	Pflege am DGH, Friedhof, Bushaltestelle und allgemein	23. September, 9 bis 13 Uhr, DGH
Waldkappel	Pflegearbeiten an Blumenbeeten und Blumenkübeln, Aufräumen und Pflege der Waldbüche	23. September, 10 bis 15 Uhr, Kirchplatz
Wanfried		
Altenburschla	Vogelnistkästen bauen	16. September, 13.30 bis 17 Uhr, Feuerwehrgehäus
Aue	Arbeiten rund um das DGH, die Kirche und den Anger Unkraut entfernen und aufräumen	23. September, 10 bis 14 Uhr, DGH
Völkershausen	Aufstellung eines Infoschildes, Hecken schneiden und Reinigungsarbeiten am Bootsanger und auf dem Friedhof	16. September, 10 Uhr, Friedhof
Heldra	Arbeiten im Dorf	16. September, DGH
Wehretal		
Hoheneiche	Pflege des Ehrenmales, Streichen des Spielplatzzaunes und der Holzgeräte, weitere Arbeiten im Dorf	16. September, 10 bis 14 Uhr, DGH
Langenhain	Abräumen des Friedhofes	16. September, Arche Noah, 23. September DGH
Oetmannshausen	Arbeiten auf dem Friedhof	23. September, 9 bis 14 Uhr, Grillhütte
Reichensachsen	Erstellung Herbstprogramm des Bündnis für Familie Wehretal	23. September, Gemeindebücherei
Vierbach	Verschönerungs- und Reparaturarbeiten im Dorf	16. September, 9 bis 13 Uhr, Feuerwehrgehäus
Weißborn		
Rambach	Verbesserung des Ortsbildes	16. September, 10 bis 13 Uhr, DGH
Weißborn	Säubermachen	16. September, 11 bis 14 Uhr, Gemeindeverwaltung



Freiwilligentag im WMK

Presse

Witzenhäuser Allgemeine

Lothar Röß

Werra-Meißner – Am 16. und 23. September sind die Einwohner des Werra-Meißner-Kreises zum 16. Mal eingeladen, sich in ihrem Ort einen Tag lang zu engagieren. In diesem Jahr haben die Veranstalter von Omnibus noch einmal einen draufgelegt und noch mehr Aktionen als in den Vorjahren organisiert. Zur letzten Vorab-Besprechung wurden jetzt alle 115 Teilnehmer nach Fürstenhagen eingeladen, wo es letzte Informationen gegeben hat.

„An diesen zwei Samstagen lebt der Werra-Meißner-Kreis, egal wo man hinfährt. Es ist bunt, es gibt viele Aktionen“, lobte Landrätin Rathgeber die gezeigte Solidarität auf ehrenamtlicher Ebene, bei der Herz und Verstand bestimmend seien. Der Kreis-Freiwilligentag habe sich in den 16 Jahren bewährt, resümierte sie und schloss ihr Grußwort mit dem Zitat „Ehrenamt verbindet, Ehrenamt hilft, Ehrenamt macht glücklich und zufrieden.“

Viele Ehrenamtliche engagieren sich das ganze Jahr über, stellte Dekan Beyer fest, doch nach einer arbeitsreichen Woche die Arbeit in einer gemeinsamen Aktion der Bequemlichkeit auf der Couch vorzuziehen, verdiene tiefen Respekt und Dank. Besonderen Beifall erntete Dietmar Janz von der Sparkasse Werra-Meißner, als er verkündete, dass der für dieses Jahr zur Verfügung gestellte Betrag auf 11 500 Euro erhöht wurde, um alle 115 beteiligten Gruppen mit 100 Euro zu unterstützen. Damit summiert sich die Förderung nach 16 Jahren auf etwa 110 000 Euro. Der erste Freiwilligentag fand im Jahr 2008 statt und umfasste 14 Aktionen. Mittlerweile nehmen alle Kommunen des Werra-Meißner-Kreises daran teil, manche sind sogar mit jedem ihrer Ortsteile vertreten.

Der Freiwilligentag findet gleichzeitig im gesamten Kreis statt. Das kreisweite Projekt setzt sich aus vielen unterschiedlichen Aktionen zusammen. Diese reichen vom Neuanstrich von Bänken über die Pflanzenpflege bis hin zur Verschönerung öffentlicher Plätze und dienen somit der Allgemeinheit. Die Teilnehmer sind jeweils in ihrer Ortschaft aktiv und bilden Gruppen.

Wer noch kein Projekt für sich gefunden hat, kann sich bei den folgenden aufgeführten Terminen einfach anschließen.

Bilder vom Pressetermin am 7. September in Hessisch Lichtenau - Fürstenhagen





Presse

Freitag, 27. Oktober 2023, Werra Rundschau / Lokales

„Menschen sind mit viel Herzblut dabei“

VON MARIUS GOGOLLA

Werra-Meißner – Im Kreis haben sich wieder zahlreiche Menschen anlässlich des 16. Freiwilligentags engagiert. Rund 120 Aktionen in allen Kommunen führten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 16. und 23. September in ihren Orten durch, von der Pflege öffentlicher Plätze und Anlagen bis hin zur Unterstützung in Senioren- und Pflegeheimen.

Kathrin Beyer von Omnibus – die Freiwilligenagentur zieht eine positive Bilanz. „Der Freiwilligentag hat sich im Kreis etabliert“, sagt Beyer. „Die Zahl der teilnehmenden Orte ist über Jahre hinweg stabil, in manchen Orten wie etwa in Eschwege finden sogar mehrere Aktionen parallel statt.“ Mithilfe des Freiwilligentages werde sichtbar gemacht, dass es fast überall Menschen gibt, die bereit sind, sich zu engagieren und gemeinschaftlich etwas zu erreichen. Bei einer Abschlussveranstaltung, zu der die Freiwilligen eingeladen sind, wird ihnen von offizieller Seite gedankt.

„Das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft“, sagt Jutta Döll von Omnibus. „Der Freiwilligentag rückt das Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit.“ So werde die wichtige Arbeit der Teilnehmer wertgeschätzt.

Im Vordergrund des Kreis-Freiwilligentages stehen Pflegearbeiten, egal ob das Schneiden von Bäumen und Sträuchern, das Sammeln von Müll oder die Verschönerung von Friedhöfen und Spielplätzen. Und das generationenübergreifend. „In den jeweiligen Orten teilen sich die Leute in Teams ein“, sagt Beyer. „Dabei sind alle Altersklassen, von Kleinkindern bis zu Seniorinnen und Senioren. Jeder übernimmt eine Aufgabe und es wird fokussiert gearbeitet.“

Doch nicht nur während der beiden Termine des Freiwilligentages würden die Menschen Zeit aufwenden, so Döll. Im Voraus bedürfe es an Vorbereitungszeit, um die Aktionen zu planen, Teilnehmer zu finden und Werbung für den Freiwilligentag zu machen.

„Die Menschen sind mit viel Herzblut dabei, das merkt man“, sagt Döll. „Es ist immer wieder toll zu sehen, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann.“

Ein besonderer Dank gelte der Sparkasse Werra-Meißner, die jede der 120 Aktionen mit einem Betrag von 100 Euro unterstützt. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, sagt Beyer. „In den letzten beiden Jahren hat die Sparkasse eine große Summe aufgewandt, um den Freiwilligentag zu fördern.“ Auch die BKK Werra-Meißner, die Sparkassen-Versicherung Generalagentur Rölling und Regenbogen sowie der Werra-Meißner-Kreis haben sich mit Aktionen beteiligt.

Im nächsten Jahr findet der Kreis-Freiwilligentag am 21. September statt. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Außerdem gibt es einen Presstetermin zum Freiwilligentag im nächsten Jahr in Ziegenhagen.

Zusätzlich findet am Dienstag, 5. Dezember, ab 18 Uhr ein Gottesdienst anlässlich des Tages des Ehrenamtes mit Fokus auf dem Kreis-Freiwilligentag in der Stadtkirche in Hessisch Lichtenau statt.

Kontakt Omnibus: Tel. 0 56 51/3 33 24 24; E-Mail: kathrin.beyer@fbs-werra-meissner.de



Freiwilligentag im WMK

Presse

6 WERRA-MEISSNER

Donnerstag, 19. September 2023

FREIWillIGENTAG Hunderte machen sich für ihre Heimatorte stark

„Ein Tag, an dem Gemeinschaft gelebt wurde“

Angucken, statt machen: Hunderte Menschen haben am Samstag ihren ersten zwei Freiwil-ligentagen dieses Monats ge-genutzt, um zu putzen, zu in-sizieren, zu gestalten oder auch weiterrufen zu ma-chen. Wir stellen einige der Aktionen vor.

VON CHRIS CURTIS, KERIN POLAT, LITZNA RISS UND KONSTANTIN WERMCKE

Werra-Meißner – Bestenfalls hatten die Freiwilligen am Wochenende nur krassesten Aktiven des Freiwil-ligentags. Ein Dutzend ehrenamtlicher Helfer war am Samstag im Großlehndorfer Radweg-Landwehr im Einsatz. Vier davon hatten die 12 kilometer-lange Strecke am Landwehrplatz, in dessen der Ortsteil, die evangelische Kirchengemeinde und die Vereine ihre Mit-stellungen anboten, aufgearbeitet und neu ange-sprochen.

Unter anderem waren Michael Neill und Senta Christen mit Emilia dabei, die Schulen abschließen und die geschlossenen Balkone stück-für-stück hellbraun zu streichen. Farbe und Werkzeuge hatten der Förderverein und die landesweiter Partywelle beigesteuert. Die doppelte Anzahl an Helfern war möglich auf dem Freiwil-lig mit Freizeitsportler und Radfahrer durch beschäftigt die meisten Großstadtkinder zu motivieren, um die Bauplanung zu unterstützen. Kalkulierbar wurde es in der Landwehr. Dort hatten sich die Waffelbäckereien des ambulanten Hospizdienstes Großlehndorf/Wartha/Lichtenau im Übergangsbereich zum Edeka-Markt platziert und Waffeln über eine Spende für den guten Zweck angeboten. Ab 10 Uhr lockte das Duft der frisch gebackenen Waffeln die Kinder zum Stand im Straßenszenario, den die sieben ehrenamtlichen Frauen – auf dem Foto: rechts die zweite Schicht mit Anke Mergel (von links), Jutta Altmann, Heike Trutz und Gudrun Földes mit Kerin Polat (vorne rechts) – bis zum späten Nachmittag besetzt hatten. Im Morgenrot gemeinsam die Lichtenauer der Mitterbergstraße, die ab 10 Uhr unter der Schirmen spendensammelnde Linie stattfand. Mit einem Kaffee in der einen und einem Brötchen in der anderen Hand konnte man hier seinen Tag mit kognitiven Aufgaben starten. Wohlkommen waren alle Mit-bräutigel, und nach bevor die Freiwil-lig offiziell starten konnte, war das Buffet komplett gefüllt. Die Idee dazu kam den Mitgliedern von „Mitarbeiter für Non-Profit-Organisation“ beim Beisammensitzen im Bad Nauhaus-Altenhilfe-Stadtteil Hilgershausen packten alle Generationen beim Freiwil-lig mit an, um am Samstag im 1800-jährigen Dorf in Schuss zu bringen. Mehr als 30 Frauen, Männer und Kinder griffen zu Hacks, Schaufel oder Fleckenschwamm, registrierte ein hoch motivierter Ortsvorsitzender Adolf Kewitz. Schwerpunkt

der Arbeiten war diesmal der örtliche Friedhof, wo die Kir-chen gestrichelt, Rasen gemäht oder Unkraut gejätet wurden. Auf Vordemweg gebracht wurde auch der poppige Vortplatz der Friedhofshalle, wo, wie später auch bei der Kirche, die Fegen ausgeführt wurden. Getrieben auf vier Teufelstangen wurde zum Kompostieren abge-fahren. Abendlich zweier Frauen, in denen sich die Teil-nahme an flüssiger und fixer Kost wieder konnten, war die Truppe fast stundenlang im Einsatz und nahm ein dickes Durstloch den Ortsvorsitzers entgegen. Besonders ein großer Erfolg war die Truppe fast stundenlang im Einsatz und nahm ein dickes Durstloch den Ortsvorsitzers entgegen. „Ein ganz besonderes Tag, an dem Gemeinschaft gelebt wurde“, teil Ortsvor-sitzerin Christina Linn mit. „Wunderbar kann sich über neue Kontakte, Verschönerungen rund um die Kirche, am Freiwil-lig, an der Werra und vielen anderen Orten freuen. Bestenfalls sind alle, die so dieses schönen Tag beigetragen haben“, sagt Rosen.

Stark beachtet war bei bestem Kaiserwetter der Friedhofstag in Ziegenhagen. Die Werra-Meißner Ortschaft ist seit 2022 wieder staatlich anerkannter Friedhofort – und der soll verschönt und in Schuss gehalten werden, teil Ortsvorsitzerin Manfred Harbach mit. „Wie jedes Jahr wurde am Freiwil-lig, am Bach, rund um Dorfgemeinschaftshaus mit Kumpack und Tisch gearbeitet. Aber auch im Dorfgemeinschaftshaus selbst wurden Fußboden ge-schrieben, Fenster geputzt und vieles mehr“, berichtet Harbach. Ein Highlight war die neue Längegerechtigkeit, die an der Eckerp-Wassertröschle im Busenbusch aufgestellt werden konnte und „aus bei tausendfachen Blick zur Katz‘ zum Vögeln ein-lad“, sagt der Ortsvorsitz. Besonders loben konnte er beim abschließenden Essen im Körper die Beiwirgung örtlicher Firmen und des Schützvereins SV Diersa, der alleine zwölf Personen an diesem Tag am Mitterberg stellte. Neben dem vielen praktischen Arbeiten kam auch der Austausch untereinander nicht zu kurz. Alles in allem ein erfolgreicher, toller Tag“, resümiert Harbach.

Der zweite Teil des Freiwil-ligentags findet am kommenden Samstag, 23. September, im der Region statt. Dazu gibt es unter anderem Aktionen in Dornsdorf und Ellgrosde, im Handlungszentrum in Bad Nauhaus-Altenhilfe, die Mitarbeiterinnen der Hospiz- und Ehrenamtsberatung in Bad Nauhaus-Altenhilfe haken Waffeln, am Marktplatz in Großlehndorf wird es ebenfalls Waffeln sowie Gebäck mit zum Austausch mit Ehrenamtlichen und auch in Hainrode packen Freiwil-lige mit an. Die HNA sammelt Infos der Freiwil-ligentag-Aktionen für eine Fortsetzung auf HNA.de. Schreiben Sie uns Ihre Rück-melungen im [prop-Formal] an werra@hna.de. Die Foto-reise verpackte Werra-Meißner sowie die Bilder der Aktionen vom kommenden Samstag finden Sie in Kirche im Internet.



Über 250 Waffeln, bei Bedarf mit Pulverzucker oder bestreut, gingen über den Tresen. Die Zutaten für den Teig hatte Markt-inhaber Tobias Brandl gespendet.



Beibahn macht Luft auf dem Herbst.



Mehr als 30 Frauen, Männer und Kinder griffen in Hilgershausen zu Hacke, Schaufel oder Fleckenschwamm.



Frühstück im Morgenrot: Das konnten die Eichenberger gemeinsam genießen.



Valter Elmsch: Auf dem Foto sind Michael Neill (links) und Senta Christen mit Emilia zu sehen.



Rund 80 Freiwil-lige haben sich in Wiedershausen am Freiwil-ligentag beteiligt.



Bei bestem Kaiserwetter waren zahlreiche Helferinnen und Helfer in Ziegenhagen im Einsatz.

Bad Sooden-Allendorf

FamilienZentrum BSA e.V.

Das FamilienZentrum B.S.-A. e.V. hat in diesem Jahr zum Kreisfreiwilligentag ordentlich aufgeräumt. Der Dachboden wurde wieder begehbar gemacht und Schränke und Regale in unseren Räumen wurden aufgeräumt und gereinigt. Wir waren in diesem Jahr ein wechselndes Team von ca. 12 ehrenamtlichen Mitstreiter:innen. Leider haben wir kein Gruppenfoto, auf dem alle Teilnehmenden versammelt waren, da wie eingangs beschrieben, unser Team gewechselt hat.

Zum Abschluss konnte unser 2. Vorsitzende, Timo Kullik, noch eine Katze vom Dach retten.

Wir freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr wieder dabei sein können.

Herzliche Grüße aus dem Familien Zentrum B.S.-A. e.V.

Esther Rebbig, 1. Vorsitzende



Bad Sooden Allendorf

Hospiz Bad Sooden Allendorf

Jedes Jahr aufs Neue! – Auch beim diesjährigen Freiwilligentag haben wir es uns nicht nehmen lassen dabei zu sein und haben Spaß gehabt, Waffeln zu verkaufen und über die Arbeit des Hospizdienstes in Bad Sooden Allendorf zu berichten.



Bad Sooden-Allendorf

Dudenrode

Auch in Dudenrode konnte der Ortsbeirat wieder über 40 Helfer/innen zum diesjährigen Freiwilligentag begrüßen.

Unter anderem stand das Pflastern rund um den derzeit in Bau befindlichen Dorfmittelpunkt, das Pflegen der Grünanlagen im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses und im Ortskern sowie der Heckenschnitt auf dem Friedhof im Mittelpunkt.

Zum Abschluss des Aktionstages hatte der Ortsbeirat zum gemütlichen Beisammensein eingeladen und wartete bei Kaffee, kühlen Getränken sowie frisch gegrillten Bratwürstchen auf die Freiwilligen.

Mareike Brill



Bad Sooden-Allendorf

Ellershausen

Bei bestem Wetter engagierten sich am Samstag, den 16.09.2022 etwa 20 Freiwillige, darunter ein paar Kinder, bei Arbeiten im Dorf.

Es wurde Grünpflege im Dorf und auf dem Friedhof betrieben, und entlang der Straßen wurde wucherndes Gras und Unkraut entfernt. Zur Arbeitserleichterung stellten Landwirte Arbeitsmaschinen zur Verfügung.

Die Balkon-Restaurierung des Königsbalkons war ein wesentlicher Punkt der Arbeiten. Zuvor war Baufälligkeit des Balkons festgestellt worden. Nachdem die Stadt Bad Sooden-Allendorf die bauliche Wiederherstellung betrieben hatte, wurde jetzt von Bürgern und Bürgerinnen die optische Erscheinung auf den von früher bekannten Stand gebracht. Dazu benötigten alle neuen Holzteile einen ersten Anstrich. Auch das wieder verwendete Geländer wurde nachgearbeitet. Die ortsansässige Tischlerei stellte dazu Leitern und Werkzeuge zur Verfügung und hatte die Farbe besorgt. Nach erfolgreicher Arbeit hatten sich alle Akteure eine leckere Mahlzeit und Getränke verdient. Es gab einen schmackhaften Kartoffel/Gemüse-Eintopf, dazu Bockwürste. Als Nachtisch gab es Kaffee und Kuchen. Die Zutaten wurden vom ortsansässigen Bio-Bauern gesponsert. Die Mahlzeit bereitete eine engagierte Ellershäuser Bürgerin zu.

Horst Buchholz, 1. Vorsitzender Ellershäuser Dorfverein e.V.



Bad Sooden-Allendorf

Hilgershausen

- Ortsvorsteher lobt Teamgeist beim Freiwilligentag –

Zum diesjährigen kreisweiten Freiwilligentag hatte der Ortsbeirat mit Ortsvorsteher Adolf Knierim an der Spitze mit einem Flyer eingeladen und um Mitarbeit im Dorf geworben. Die Aktion fand in Hilgershausen am 16. September 2023 statt. Für dieses Jahr hatte der Ortsbeirat im Vorfeld der Veranstaltung die Organisation bzw. den Ablauf für diesen Arbeitseinsatz etwas geändert. Noch bevor der Ortsvorsteher um 9.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus die Teilnehmer für diesen Aktionstag begrüßte, hatte sich sein Stellvertreter Ortwin Siebold mit drei weiteren Mitstreitern eine gute halbe Stunde vorher schon am Friedhof getroffen, um mit Freischneider und Heckenscheren vorzuarbeiten, damit es beim Eintreffen der Aktiven gleich losgehen konnte. Als die Mitglieder des Friedhofsausschusses und der Ortsbeirat gegen 9.15 Uhr mit den freiwilligen Helfern am Friedhof eintrafen, war es schnell zu Ende mit der Stille und der morgendlichen Besinnlichkeit: Heckenscheren, Motorsense und Laubsauger kamen zum Einsatz: Die teilweise mannshohe Hecke rund um den Friedhof wurde in der Höhe zurückgesetzt und wieder „auf Form gebracht“, Büsche und Sträucher zurückgeschnitten, das Schnittgut auf die Hänger der inzwischen eingetroffenen Schlepper verladen, fleißige Frauen und Männer lagen auf den Knien und entfernten Unkraut auf den Gehwegen oder waren damit beschäftigt, die Wege zu säubern und das Laub zwischen den Gräbern zusammenzukehren. Zwischendurch durfte natürlich ein zünftiges Frühstück mit Gehacktem, frischen Brötchen, Zwiebeln und Gurken, einem guten Kaffee oder auch ein erfrischendes Bierchen nicht fehlen. Mit Blick zurück auf die bis dahin geleisteten Arbeiten zeigte sich der Ortsvorsteher ausgesprochen zufrieden, waren doch an diesem Samstag über 30 Frauen, Kinder und Männer aus Hilgershausen dem Aufruf gefolgt, einen Tag oder auch nur ein paar Stunden ihrer Freizeit einem guten Zweck zu widmen. Am Nachmittag ging es dann zur Kirche: Auch hier musste Unkraut auf den Wegen gejätet werden, die Hecke rund um das Gotteshaus sowie Büsche und Sträucher zurückgeschnitten werden. Am Ende dieses erfolgreichen Arbeitseinsatzes dankte der Ortsvorsteher den Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz. In einem waren sich alle Aktiven einig: „Es war ein schöner Arbeitseinsatz in einer lockeren und fröhlichen Atmosphäre, es hat Spaß gemacht, man traf sich mit Menschen, die man teils schon eine ganze Weile nicht mehr im Dorf gesehen hat, darüber hinaus wurde Teamgeist gelebt und zusätzlich etwas für die Gemeinschaft geschaffen!“

Ortsbeirat Hilgershausen i.A. Ortwin Siebold



Bad Sooden-Allendorf

Kammerbach

Am 16.09.2023 um 9:30 Uhr trafen sich 13 Einwohner, darunter 4 Kinder am Dorfgemeinschaftshaus in Kammerbach.

Durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Andreas Rehbein wurden die geplanten Arbeiten im Dorf besprochen und die Freiwilligen in die jeweiligen Gruppen aufgeteilt. Von den Beteiligten wurde auf dem Friedhof, am Spielplatz und am Dorfplatz die Hecke geschnitten. Ebenfalls wurden im Bereich des Feuerwehrteiches die Büsche und Sträucher zurückgeschnitten. Um das DGH, das Milchhäuschen, dem Dorfplatz und den nahliegenden öffentlichen Flächen wurden Pflegearbeiten, u.a. Entfernung des Unkrautes in den Straßenkanteln, ausgeführt.

Gegen 13:00 Uhr versammelten sich die Beteiligten im Feuerwehrhaus und stärkten sich nach getaner Arbeit mit Chili con Carne und kühlen Getränken.

Der Freiwilligentag war, wie in allen anderen Jahren, auch in diesem Jahr wieder durch die Helfer ein voller Erfolg, die angesetzten Projekte wurden allesamt geschafft.

Der Ortsbeirat sagt an dieser Stelle herzlichen Dank bei allen Helfern.

Simone Albrecht



Bad Sooden-Allendorf

Kleinvach

Freiwilligentag Kleinvach am 23.09.2023

Mit Trecker, Heckenscheren, Schubkarren, Farbe und Pinsel und vielem mehr gerüstet, machten sich 30 fleißige Helfer am Samstag, dem 23.9.2023, an die Arbeit. Auf dem Friedhof und an der Kirche wurde die Hecke in Form geschnitten, Unkraut entfernt und Wege gefegt. Das Kulturdenkmal „Weißes Kreuz“ wurde repariert und ausgebessert, so dass im Nachgang ein neuer Farbanstrich das Kreuz wieder weiß leuchten lässt. Die Helferinnen widmeten sich den öffentlichen Flächen und Beeten, die wieder hergerichtet wurden. Auch wurde das öffentliche Gebäude im Ort neu gestrichen.

Dank der über 30 fleißigen Helfer, wurde wieder viel geschafft. Mit dem Dank an die Helfer endete ein sonniger und erfolgreicher Tag, bei einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Der Ortsbeirat möchte sich bei den vielen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und der Stadt Bad Sooden-Allendorf für die Bereitstellung der Materialien bedanken.

Corinna Bartel, Ortsbeirat



Berkatal

Frankershausen

Beim diesjährigen Freiwilligentag folgten etwa 20 fleißige Helfer dem Aufruf des Ortsbeirates Frankershausen. Während eine Mannschaft die Hecken auf dem Friedhof geschnitten hat, kümmerten sich die anderen um Beete, die entlang der Kirchtreppe angelegt sind.

Mittags konnten sich alle gemeinsam mit einem Imbiss bestehend aus Brötchen und Würstchen stärken, bevor es in die „Verlängerung“ ging. Der Imbiss wird ermöglicht durch einen jährlichen Zuschuss der Sparkasse, der für den Freiwilligentag gespendet wird. Ein weiterer Zuschuss für die Tätigkeiten des Ortsbeirates wurde in diesem Jahr von Herrn Eduard Schlöffel gespendet.

Ein besonderer Dank geht an das Team der Bäckerei Schill, die wie in jedem Jahr die Brötchen für den Freiwilligentag gespendet haben, was bedauerlicherweise in diesem Jahr zum letzten Mal der Fall gewesen ist.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen, die sich beteiligt oder gespendet haben, insbesondere auch bei denjenigen, die sich das Jahr über um gemeindliche Beete oder Grünflächen kümmern.

Da die Arbeiten auf dem Friedhof noch nicht abgeschlossen werden konnten, ist ein weiterer Einsatz am Samstag, dem 21. Oktober 2023 ab 9.00 Uhr geplant.

Alexandra Lenze, Schriftführerin Ortsbeirat



Eschwege

Ev. Familienbildungsstätte - MGH Werra-Meißner und Stadt Eschwege und Unternehmensengagement

der Sparkassenversicherung: Generalagentur Rölling und Regenbogen OHG

In Eschwege wurden zwischen März 2009 und März 2018 insgesamt 150 Stolpersteine verlegt, um an die Vertreibung, Verfolgung und Ermordung vieler Menschen in Eschwege durch die Nationalsozialisten zu erinnern.

Die Stolpersteine wurden auch in diesem Jahr am Freiwilligentag gereinigt. Angestellte der Sparkassenversicherung Rölling und Regenbogen und freiwillig Engagierte aus unterschiedlichen Herkunftsländern nahmen die Reinigung der Steine vor und polierten sie auf Hochglanz. York-Egbert König von der Stadt Eschwege berichtete sehr bewegend über Schicksale von jüdischen Bürger:innen aus Eschwege und deren Vertreibung, Verfolgung und Ermordung. Vor den Häusern, in denen sie zuletzt wohnten, sind Stolpersteine verlegt, um an sie zu erinnern.

Die Freiwilligen teilten sich in mehrere Gruppen auf und reinigten die Stolpersteine auf mehreren Routen in der Innenstadt. Am frühen Nachmittag trafen alle wieder im Hof der Familienbildungsstätte zusammen und tauschten sich beim gemütlichen Essen aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten, dass das Reinigen eine durchaus anstrengende und gar nicht so leichte Arbeit sei. Allen zusammen lag die Aufgabe aber sehr am Herzen, und alle waren erfreut über das Ergebnis glänzender Stolpersteine. Als einige der freiwilligen Helfer über die Situation in ihren Herkunftsländern berichteten waren sich alle in der Runde einig, dass sie sehr froh und dankbar darüber sind, in einem Land mit demokratischen Rechten und in Freiheit leben zu können.

Birgit Elbracht



Eschwege

Freunde des Eschweger Sophiengarten e.V.

Freiwilligeneinsatz im Eschweger Sophiengarten am 16.9.23

Ein schöner Garten bedarf der ständigen Pflege. Dies gilt ganz besonders für den Eschweger Sophiengarten, der für interessierte Besucher stets in einem attraktiven Zustand präsentiert werden soll. Die Ehrenamtlichen, die hier regelmäßig die Gartenpflege übernehmen, wurden jetzt beim Freiwilligentag durch zahlreiche zusätzliche Helferinnen und Helfer unterstützt. Sträucher und Ranken wurden zurückgeschnitten, die Wege und Plätze gesäubert, Beete bearbeitet, kleinere Reparaturen erledigt und vieles mehr. Den 16 Freiwilligen (unter Ihnen auch ukrainische Flüchtlinge) wurde vom Vorstand ausdrücklich für ihre große Mithilfe gedankt. Alle Teilnehmenden konnten sich über den sichtbaren Erfolg ihrer Arbeit und die gute Atmosphäre an diesem Tag freuen.

Hans-Joachim Bertram





Freiwilligentag im WMK

Eschwege

Hospital St. Elisabeth Eschwege

und Unternehmensmanagement BKK Werra Meißner

Der Freiwilligentag im Hospital St. Elisabeth war ein gelungener Tag. Dank des Engagements der BKK Werra-Meißner wurde unser Garten wieder auf Vordermann gebracht.

Die Mitarbeiter:innen der BKK Werra-Meißner hatten viel Spaß beim gemeinsamen Tun und am Ende wurde auf das Erreichte des Tages mit einem gewissen Stolz geschaut.

Vielen Dank für die neue Gartengestaltung und über die neuen Kontakte, die mit den Freiwilligen geknüpft werden konnten.

Ein Dank gilt dem Team der Freiwilligenagentur für deren Unterstützung.

Franziska Keudel



Eschwege

Hospizgruppe Eschwege e.V.

und Unternehmensengagement der Kreisverwaltung

Bei strahlendem Wetter nutzten viele Menschen am Freiwilligentag, der dieses Jahr am 16. September stattfand, die Gelegenheit, am Stand der Hospizgruppe zu verweilen und bei einer Tasse Kaffee die leckeren Waffeln zu genießen. Denn nach alter Tradition hatten sich wieder Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung bereit erklärt, von 9.30 bis 13.00 an den Waffeleisen zu stehen und unermüdlich den vorbereiteten Teig zu verarbeiten. Dieses Mal dabei waren Manuela Gerhardt, Alina Nickel, Kathleen Scheerder, Annika Gleim, Anita Menda und Landrätin Nicole Rathgeber. Für ihre Unterstützung danken wir sehr herzlich. Die Waffeln, die gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurden, fanden reißenden Absatz. Viele Passanten blieben längere Zeit stehen, um sich mit den ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen über ihre Tätigkeiten und Aufgaben zu unterhalten oder sich nach dem aktuellen Stand des Stationären Hospizes zu erkundigen. Die Wertschätzung der Hospizarbeit wurde auch dadurch zum Ausdruck gebracht, dass viele Passanten bereitwillig eine Spende zugunsten der Hospizgruppe Eschwege leisteten. Die Lebensmittel für diese Aktion wurden der Hospizgruppe vom Geflügelhof Dorsch, vom Beerenhof Feußner, von Bioland-Hof Werragut und der Bäckerei Siemon, sowie von Kaufland und von dem Lebensmittelmarkt Edeka in Reichensachsen gespendet. Allen Spendern sowie den freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen dankt die Hospizgruppe für ihre Unterstützung sehr herzlich.



Eschwege

Niddawitzhausen

In Niddawitzhausen haben Freiwillige dieses Jahr den Quittenlehrpfad beschildert. Straßenschilder, Wegweiser und Thementafeln wurden entlang des ca. 4 km langen Wanderweges angebracht. Der Weg führt entlang der Quittenbäume durch die Umgebung des Dorfes und lädt zum Lernen rund um die Quitte ein. Insgesamt wurden 6 Straßenschilder, 8 Thementafeln mit Pfosten angebracht, Gelände wurde frei geschnitten und anschließend gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus eine Stärkung für die Helfer organisiert.

Der Ortsbeirat und der Heimatverein hatten die Idee des Projekts vorgeschlagen als Aktion.

Magdalena Aitken



Eschwege

Niederhone

Auf dem diesjährigen Freiwilligentag konnten wir in Niederhone ca. 20 Ehrenamtliche begrüßen. Im Feuerwehrgerätehaus wurde gewerkelt, die Jugendlichen haben um den Jugendraum alles aufgeräumt und Unkraut entfernt. Die Landfrauen haben in der „Alten Schule“ die Schränke ausgewaschen und auch um das Gebäude Unkraut entfernt. Der Ortsbeirat hat um den Anger alles hübsch gemacht und neue Ehrenamtliche haben am alten Pfarrhaus die Straße gereinigt. Auch wurde in der Gemarkung Müll gesammelt. Der Heimatverein hat rund um die Karl-Bachmann-Halle und auf dem Jürgen-Gonnermann-Platz gemäht, Unkraut entfernt und gekehrt.

Bedanken möchten wir uns bei der Fleischerei Fey, die den Belag auf die gelieferten Brötchen gesponsert hat. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen und bis nächstes Jahr!

Susanne Meerwarth, Ortsvorsteherin



Großalmerode

Ortsbeirat Kernstadt, Familienbeirat und Seniorenbeirat der Stadt Großalmerode

Beim Freiwilligentag der Kernstadt Großalmerode & Hof Faulbach haben der Familienbeirat, Ortsbeirat und der Seniorenbeirat Waffeln und Kaffee am geschmückten Marktplatzbrunnen angeboten und damit BürgerInnen die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch gegeben. Zudem konnte eine musikalische Darbietung der Young Marching Band genossen werden. Insgesamt wurden rund 200 € Spenden für die örtliche Feuerwehr gesammelt, die uns beim Auf- und Abbau vom Pavillon und den Sitzgelegenheiten unterstützte – auch ein wichtiges Ehrenamt!

Dr. med. M. Krauß

Ortsvorsteherin Großalmerode & Faulbach



Großalmerode

Epterode

Epterode hat auch dieses Jahr wieder am Freiwilligentag am 16.09.2023 teilgenommen. Bei bestem Wetter trafen sich die 6 Teilnehmer am Dorfbrunnen. Es wurden kurz die möglichen Arbeiten besprochen. Die Teilnehmer haben sich in 2 Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe übernahm Pflegearbeiten rund um die Friedhofskappelle. Hier wurde Unkraut auf den gepflasterten Flächen und in der Hecke entfernt, Rasen gemäht, die Hecke bekam einen Schnitt und vieles mehr.

Die zweite Gruppe übernahm den Anstrich von Spielgeräten auf dem Spielplatz, der im letzten Jahr wegen des unbeständigen Wetters nicht durchgeführt werden konnte.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement einer Rollstuhlfahrerin. Auch sie hat tatkräftig unterstützt.

Alexander Meywirth



Großalmerode

Trubenhausen

Am 23.09.23 haben wir uns, um 09.00 Uhr, zum "Freiwilligen Tag" in Trubenhausen am Dorfgemeinschaftshaus getroffen.

Vor dem DGH haben wir die Hortensien vom Unkraut befreit und dann Rindenmulch aufgebracht. Danach wurde das Ehrenmal am Friedhof freigeschnitten und der Weg vom Parkplatz zum Friedhof vom Gras befreit. Dann ging es auf den Tanzplatz oberhalb des Hollenbaches. Dort wurde die Hütte gesäubert, neu gestrichen und das Dach mit Alurandleisten gesichert.

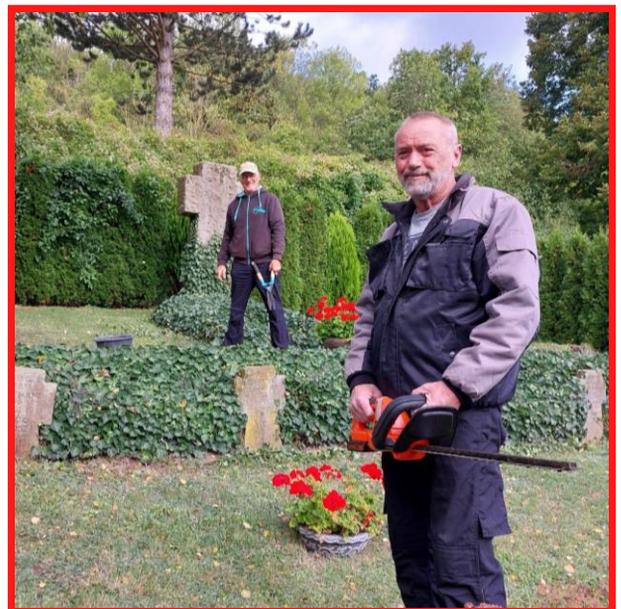
Danach gab es für die fleißigen Helfer eine kräftige Stärkung und einen guten Schluck.

Wir hatten ideales Wetter und viel Spaß bei unserer gemeinsamen Arbeit, wofür ich mich bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanke.

Ortsvorsteher Jürgen Stache wurde unterstützt von:

Ehrenortsvorsteher Franz Klötzel, Karl-Peter Engel, Hartmut Scheffler und Karl Wernhardt

Jürgen Stache, Ortsvorsteher



Großalmerode

Weißenbach

Weißenbach: Mit einem „Großaufgebot“ an fleißigen Helferinnen und Helfern fand am 23.09.2023 der Freiwilligentag in Weißenbach statt. Am Treffpunkt wurden die Engagierten eingeteilt und das notwendige Werkzeug ausgegeben. Zu tun gab es Einiges. Sowohl Reparaturarbeiten in der gesamten Ortslage als auch die klassischen Grünpflegearbeiten waren von den fleißigen Helferinnen und Helfern zu erledigen. Am Kinderspielplatz wurden mutwillig zerstörte Zaunlatten zu erneuern. In der Dorfmitte und am Anger kamen Astscheren, Rechen und Fugenkratzer zum Einsatz. Auch am neu gestalteten Platz an der alten Kirche wurden umfangreiche Grünarbeiten durchgeführt. Nicht fehlen durfte das Mahnmal der in den beiden Weltkriegen gefallenen Weißenbäckern. Hier wurden die Gedenksteine gesäubert, die Mauer mit ihren losen Steinen repariert, die Bäume gestutzt und die Grünfläche auf Vordermann gebracht.

Im Anschluss an die mehrstündige Aktion fand im Feuerwehrgerätehaus Weißenbach der gemeinsame Abschluss mit Speis und Trank statt.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Beteiligten recht herzlich für den hoch motivierten Einsatz.

Bernd Neumann



Herleshausen

Freiwilligentag „Für ein schönes Herleshausen“

Dem Aufruf von Bürgermeister Böckmann während des 16. kreisweiten Freiwilligentages am 23.09.2023 folgte neben ihm und seinen Söhnen ein harter Kern von drei Herleshäusern. Sie machten sich zur Aufgabe, die Graffitis an der Mehrzweckhalle und dem Kindergarten zu entfernen. Die wenigen fleißigen Helfer hatten bis 13.00 Uhr die Graffitis überstrichen, sodass die Wände wieder in ihrer ursprünglichen Farbe erstrahlen durften.

Die Bilder zeigen die Mehrzweckhalle vorher und nachher. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, für das Frau Böckmann eine deftige Gulaschsuppe spendete. Allen Helferinnen und Helfern gilt ein aufrichtiges Dankeschön.

Lars Böckmann, Bürgermeister



Herleshausen

Altefeld

Auch in diesem Jahr hat sich Altefeld wieder beim Kreisfreiwilligentag beteiligt.

Der Einladung des Ortsbeirates zu diesem Arbeitseinsatz am Samstag, den 16. September 2023, ist die stolze Anzahl von insgesamt 17 Einwohnerinnen und Einwohnern gefolgt. Konnte im vergangenen Jahr aufgrund des damals eher durchwachsenen und kühlen Wetters nur ein Teilbereich der geplanten Projekte abgeschlossen werden, trug in diesem Jahr das sonnige Wetter und die Vielzahl von Helfern dazu bei, dass auch im Außenbereich vieles erledigt werden konnte. So wurde das Unkraut auf den öffentlichen Flächen im Dorf beseitigt, die Kanthölzer der Fahrbahnbegrenzung in der Heidelbergstraße wurden vom Moos befreit und neu gestrichen und im Dorfgemeinschaftshaus wurden die Fenster geputzt sowie der Fußboden gereinigt.

Der Ortsbeirat Altefeld bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein großer Dank auch an alle, die für das leibliche Wohl in der Mittagspause gesorgt haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wieviel Spaß und Freude alle bei der Sache sind, um gemeinsam das Dorfbild zu verschönern.

Ein besonderer Dank geht aber auch an diejenigen, die in Eigeninitiative während des ganzen Jahres die Blumen gießen, Unkraut jäten und Pflegearbeiten im Dorf übernehmen.

Gerhard Danz, Ortsbeirat Altefeld



Herleshausen

Archfeld

Im Rahmen des Kreisfreiwilligentages am 16.09.2023 wurden wieder die notwendigen Pflegeschnitte an den Hecken am Dorfeingang und Löschteich vorgenommen. Die beiden Bushäuschen sowie die Spielgeräte auf dem Spielplatz erhielten einen Neuanstrich. Im Dorfgemeinschaftshaus wurde gleichzeitig eine Grundreinigung durchgeführt.

Im Namen des Ortsbeirates herzlichen Dank für eure Hilfe an diesem Tag, aber auch allen anderen die sich ehrenamtlich das ganze Jahr über für unseren Ort einsetzen. Weiterhin möchten wir uns bei Frau Böckmann für die leckere Gulaschsuppe, mit Rindfleisch vom Möller Hof, herzlich bedanken.

Vielen Dank sagt der Ortsbeirat Archfeld.

Michael Faber





Freiwilligentag im WMK

Herleshausen

Breitzbach

Bei schönem Wetter wurden von 21 engagierten Helferinnen und Helfer viele Meter Hecke und Sträucher geschnitten. Außerdem wurde im gesamten Ort fleißig Unkraut gejätet.

Leonard Dunkelberg, Ortsvorsteher

Herleshausen

Holzhausen

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Holzhausen

Die freiwilligen Helfer trafen sich anlässlich eines Arbeitseinsatzes auf dem Friedhof in Holzhausen. Bei bestem Herbstwetter machten wir uns an die Arbeit. Es gab einiges zu tun. Reinigen der Wege, Unkraut entfernen, Schneiden von Sträuchern und Ästen und dem Heckenschnitt entlang der Wege.

Abgeschlossen wurde der Arbeitseinsatz mit einem rustikalen Frühstück. Zur Belohnung gab es noch frisch gebackenen Apfelkuchen und Kaffee dazu. Vielen Dank für das reichhaltige Büffet an der frischen Luft.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer für die tatkräftige Unterstützung und für die Bereitstellung von Arbeitsgeräten. Danke auch an die Gutsverwaltung Hohenhaus für die Mäharbeiten auf dem Friedhof am Tag zuvor und während des Jahres.

Ortsbeirat Holzhausen

Harald Eichmann, Ortsvorsteher



Herleshausen

Markershasuen

Am frühen Samstagmorgen versammelten sich ca. 20 motivierte Markershäuserinnen und Markershäuser, um den diesjährigen Freiwilligentag anzugehen. Es wurden bis zum Mittag Sitzgarnituren gestrichen und repariert, der Kirchenvorplatz wurde neu gestaltet, das Dach vom Geräteschuppen erneuert, sowie diverse Reinigungsarbeiten in und um das Dorfgemeinschaftshaus. Die Ergebnisse konnten sich wie immer sehen lassen.

Anschließend ließen wir den Tag mit einem zünftigen Mittagessen, Kaltgetränken und schönen Gesprächen ausklingen.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Anzahl an Helferinnen und Helfern unseres kleinen Orts. Wir freuen uns schon auf den Freiwilligentag 2024 und haben dafür auch schon einige Ideen und Pläne besprochen.

Tobias Langheld, Ortsvorsteher



Herleshausen

Nesselröden

Zum diesjährigen, kreisweiten Freiwilligentag trafen sich 13 Helfer/-innen (unter ihnen 5 Kinder/Jugendliche) am Dorfgemeinschaftshaus und Friedhof. Am DGH wurde das Unkraut von den Außenanlagen und dem Spielplatz entfernt. Auf dem Friedhof wurde mittels Technik der über den Friedhof führende Schotterweg komplett abgezogen und neu mit Kies aufgeschüttet. Dieser Kies wurde mit Schaufel und Eisenrechen gleichmäßig verteilt und glatt gezogen. Ebenfalls mit Technik und Baumaschinen sind 9 Grabstätten geräumt, eingeebnet und mit Grassamen angesät worden.

Hiernach gab es eine kräftige Stärkung aus heißer Bockwurst und belegten Brötchen. Nachdem die Hecke um den Friedhof zurückgeschnitten und das Schnittgut entfernt und aufgehäuft war, saßen die Beteiligten bei warmen und kalten Getränken noch gemütlich beisammen. Der Ortsbeirat und die FH-Verwaltung bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen für ihre tatkräftige Mitarbeit, die ohne den erwähnten Einsatz von Maschinen und Gerät nicht so zügig hätte beendet werden können.

Lothar Bierschenk, Ortsvorsteher



Herleshausen

Unhausen

Auch in diesem Jahr konnten wir mithilfe vieler Freiwilliger vieles in und um unser Dorf erledigen.

Rund um das DGH wurden die Sträucher geschnitten und von Unkraut befreit, das Ehrenmal wurde neu gestaltet. Des weiteren fanden sich viele Helfer zur Instandhaltung des ortseigenen Wanderweges „Nonnenpfad“.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle Helfer eine leckere Kesselsuppe vom Lagerfeuer, die verwendeten Zutaten waren eine Spende unserer ortsansässigen Gemüsebäuerin.

Für uns ist so viel Engagement nicht selbstverständlich, umso mehr freuen wir uns darüber. Nicht nur zum Freiwilligentag, sondern das ganze Jahr über wird der Ortsbeirat unterstützt von Freiwilligen jeden Alters.

Ortsbeirat Unhausen



Herleshausen

Wommen

Freiwilligentag am 23.09.2022 in Wommen war wieder ein voller Erfolg! Am Samstag, den 23.09.2022 fand der 16. Kreisweite Freiwilligentag in Wommen statt. 11 Personen trafen sich gegen 08:30 Uhr am DGH Wommen ein. Nach der Begrüßung und kurzer Besprechung wurden die Blumenbeete vom Unkraut befreit, die Hecke geschnitten und die Gehwege gesäubert. Im DGH wurden Fenster geputzt und die Küche wurde aufgeräumt. Im alten Gerätehaus wurde der Abstellraum gereinigt und Regale aufgebaut.

Zum Mittag trafen wir uns im DGH und haben die leckere Gulaschsuppe von Magda Böckmann genossen, hier ein Dank an Magda. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die gekommen waren, natürlich auch an die, die bereits im Vorfeld oder das ganze Jahr über ihre Arbeitskraft für Wommen einsetzen.

Der nächste Arbeitseinsatz soll auf dem Friedhof stattfinden (Hecke schneiden, Laub rechen), der Termin wird früh genug bekannt gegeben.

Der Ortsbeirat Wommen, André Borghorst, Ortsvorsteher



Hessisch Lichtenau

Ambulanter Hospizdienst Großalmerode / Hessisch-Lichtenau

Waffeln backen am Freiwilligentag des ambulanten Hospizdienstes Großalmerode/Hessisch – Lichtenau

Bereits früh ging es los mit Ein – und Ausladen und Aufbau unseres Standes vor dem Edeka in Hessisch Lichtenau. Literweise Teig, dessen Zutaten vom Geschäftsführer des Edeka Hr. Brandl gespendet wurden und von unserer Waffelbäckerguppe vorbereitet wurden, waren im Einsatz, sowie unser Profi Gastro-Waffeleisen, das wir dieses Jahr durch Spenden finanzieren konnten. Auf dem Foto war noch die Ruhe vor dem Sturm; kaum hatten (Von li. nach re.) Anke Mengel und Gisela Reeser die ersten Waffeln knusprig duftend gebacken, ging der Ansturm los. Zu Ihnen kamen in Etappen noch Heike Trost, Jutta Aßmann und Gudrun Fuldan, die auch noch Teig mitbrachten, um die insgesamt ca. 350 Waffeln zu backen. Nebenbei ergaben sich viele Gespräche über unsere Arbeit bei Dementen, kranken Menschen und Trauernden sowie unser Begegnungscafé Angebot und, dass es außer Geld zu spenden, noch viele Möglichkeiten gibt, aktiv mitzuarbeiten um so unsere ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen.

J. Benz



Hessisch Lichtenau

Evangelische Kirchengemeinde

Freiwilligentag auf dem Alten Friedhof in Hessisch Lichtenau

Mal wieder anders als geplant. Der 16. September naht und alle freuen sich auf den Einsatz auf unserem „Alten Friedhof“. Nix da, der Chef liegt im Krankenhaus. Das ist aber kein Grund für die arbeitswütige Truppe, den Einsatz abzusagen. Jetzt erst recht. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich Arbeitswillige, die es schafften, bis zum gesetzten Termin um 12.30 Uhr alle Arbeiten, die wir uns vorgenommen hatten, zu erledigen. Es wurden Bäume geschnitten, Hecken und Gebüsch gestutzt, Löcher auf dem ganzen Gelände verfüllt und sogar ein halber Lastwagen Schotter verteilt, den uns die Fa. Pfaff gestiftet hatte. Pünktlich um 12.30 Uhr hatte unser neuer Pfarrer Herr Teminski die Bratwürstchen fertig gegrillt, so dass bei einem Sprudel oder Bier die Arbeit so langsam ausklingen konnte. Es wurden noch Gespräche darüber geführt, wie man den Friedhof, der an dieser Stelle immerhin rund 800 Jahre besteht, den heutigen Vorstellungen noch besser anpassen könnte. Alles in allem mal wieder ein Einsatz, der allen Spaß machte und eigentlich nicht nur einmal im Jahr sein sollte. Danke an Omnibus, die unsere Arbeit mit der nötigen Werbung unterstützen. Es halfen mit an diesem Tag (nicht alle Personen sind auf dem Foto): Sylke Goebel, Michael Heußner, Ralph Islei, Thomas Islei, Jörg Kistner, Jessica Messerschmidt, Felix Nußbaum, Fritz Orth, Ursula Schocke-Kaufmann, René Steinfelder, Dominik Teminski, Heinz E. Vogt, Roland Wittmann. Text: Horst Islei



Hessisch Lichtenau

Frau Holle Park Gruppe

Die Frau Holle Park Gruppe hatte zum diesjährigen Freiwilligentag unter dem Motto „Verschönerung Frau Holle Park“ eingeladen. Unterstützt wurde die Aktion durch den Ortsbeirat der Stadt Hessisch Lichtenau. Die Beete im und am Park wurden gepflegt, dabei die Blumen und Sträucher geschnitten. Weiterhin konnte auf dem Spielplatz im Park der Sandkasten gesäubert und von Bewuchs befreit werden.

Vielen Dank an Bürgermeister Dirk Oetzel für die leckeren Waffeln und Stadtverordneten Hagen Quambusch für die Überraschung mit einem köstlichen Getränk. Nach getaner Arbeit gab es für alle bei interessanten Gesprächen eine Stärkung mit schmackhaften Grillwürstchen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die sich beteiligt haben.

Edmund Pliefke



Hessisch Lichtenau

Fürstenhagen

In einer gelungenen Aktion haben sich in diesem Jahr ca. 40 fleißige Helfer zum Freiwilligentag bei der Feuerwehr vor der Mehrzweckhalle in Fürstenhagen gefunden. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einweisung haben sich die Helfer den verschiedenen Aktionen angeschlossen. So sind einige Helfer auf Müllsammeltour gegangen oder haben beim Aufbereiten und Streichen der Sitzbänke aus Fürstenhagen geholfen. Mit den anwesenden Kindern haben Alisa Trieschmann und Svea Renner von Kidzz Kreativ die Tafel für das im letzten Jahr angefertigte Ortseingangsschild gestaltet. Die Tafel begrüßt nun bereits mit dem Schriftzug „Herzlich Willkommen in Fürstenhagen“ die Ankommenden aus Hessisch Lichtenau am Ortseingang von Fürstenhagen. Ortseingangsschilder für alle Einfahrten von Fürstenhagen sind in Planung. Das vorbereitete Holz für ein weiteres Schild konnte in einer weiteren Aktion seinen ersten Anstrich erhalten. Das Verschwisterungsdenkmal am Ochsenhof wurde gereinigt und sollte neu ausgefugt werden. Leider ist der Zustand des Denkmals sehr schlecht und es sind umfangreichere Maßnahmen nötig, die nun mit der Stadt abgestimmt werden. Um die Lindenstraße im nächsten Frühjahr in ein Blütenmeer zu verwandeln, hat der Bürgerverein rund 600 Blumenzwiebeln zur Verfügung gestellt. Mit großer Freude haben Groß und Klein die Zwiebeln in aufgefärbte Erde gesetzt. Kurzfristig konnte auch noch das Projekt Bolzplatz in Angriff genommen werden. Hier wurde der Bolzplatz zwischen den Sportplätzen vom Bewuchs befreit und in eine ebene Fläche verwandelt.

Zur gemeinsamen Mittagspause mit Bockwürstchen und Brötchen kamen die Helfer vor der Mehrzweckhalle zusammen. Im Anschluss wurden die Aktionen abgeschlossen und der Freiwilligentag gegen 15 Uhr bei Kuchen, Getränken und gemütlichem Beisammensein beendet.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern, für die Spenden, bei der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenhagen für die Nutzung der Räume, Toiletten, Bänke, etc., bei der Sparkasse Werra-Meißner für die Bereitstellung einer Verpflegungspauschale, bei Kidzz Kreativ für die Gestaltung der Begrüßungstafeln, bei der Stadt Hessisch Lichtenau für die Stellung der Hilfsmittel, beim Bürgerverein für die Blumenzwiebeln und das Material zur Gestaltung der Begrüßungstafel, beim Bürgermeister Dirk Oetzel für die ‚Süße Spende‘ und im Besonderen bei Tilman Schöffel für den Einsatz mit schwerem Gerät auf dem Bolzplatz. Ortsbeirat Fürstenhagen





Freiwilligentag im WMK

Hessisch Lichtenau

Hausen

In diesem Jahr haben wir uns in Hausen die Bänke im und rund um das Dorf vorgenommen. Diese wurden gereinigt, repariert oder mit neuen Latten ausgestattet. Mit 18 Helferinnen und Helfern wurden 12 Bänke erneuert. Diese bieten dem Wandersmann und Spaziergänger auch in Zukunft einen Platz der Ruhe. Allen Helferinnen und Helfern, ob aktiv an den Bänken oder in der Versorgung für das leibliche Wohl tätig, Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Peter Koch





Freiwilligentag im WMK

Hessisch Lichtenau

Hollstein

Freiwilligentag in Hollstein – ein Gedicht

Die Stimmung passt, die Sonne lacht, der Freiwilligentag hat Spaß gemacht.

Unsere Jüngsten übten sich daran, wie man Unkraut pflücken kann.

Die Dorfmitte herbstlich geschmückt, man sieht es ist uns auch geglückt.

Das Insektenhotel ist renoviert, kein Bienchen sich beim Einzug ziert.

Die Bank, man glaubt es kaum, die wurde ein Designertraum.

Zusammen haben wir viel gemacht, drum ist ein DANKE angebracht!

Der Ortsbeirat Hollstein



Hessisch Lichtenau

Hopfelde

Wie bereits in den Jahren zuvor konnte Ortsvorsteher Udo Eberhardt wieder über 20 Helferinnen und Helfer und eine Handvoll Kinder zum diesjährigen Kreisfreiwilligentag begrüßen. Als Aufgabe stand an, die Pflasterfläche auf dem Dorfplatz zu vergrößern, um für die neu gespendete Sitzgruppe einen geraden und sauberen Untergrund zu schaffen. Nach dem Auskoffern mit einem Minibagger wurde der Split verbaut und das alte Kopfsteinpflaster verlegt. Währenddessen kümmerten sich die Damen um die herbstliche Gestaltung des Platzes. Dabei wurde der alte Handwagen ebenso wie der vorhandene alte Pflanztrog geschmückt.

Zum Mittag gab es dann, passend zur Jahreszeit, eine zünftige Mahlzeit mit Weißwurst, Brezeln und anderen Leckereien.

Am Ende des Tages konnten alle Beteiligten auf eine tolle Leistung mit einem super Ergebnis zurückblicken. Dafür meinen herzlichen Dank.

Udo Eberhardt, Ortsvorsteher



Hessisch Lichtenau

Küchen

Auf Einladung des Ortsbeirates und des Vereins Küchen unser Dorf e.V. haben sich die Küchener Bürger auch in diesem Jahr wieder getroffen, um einige Projekte im Dorf anzugehen. Der Ortsvorsteher Andreas Rehbein begrüßte am 23.09. ca. 10 Küchener Bürgerinnen und Bürger einige Kinder. Der Ortsvorsteher stellte die geplanten Projekte vor und es wurden die Aufgaben verteilt.

Geplant waren Reinigung und Pflegearbeiten auf dem Friedhof. Außerdem wurde eine Felsenbirne für die neuen Baumgräber gepflanzt. Alle Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die beiden Veranstalter haben sich im Anschluss an den Freiwilligentag bei den Teilnehmern mit Grillgut und kühlen Getränken bedankt. Für die Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte bedankt sich der Ortsbeirat Küchen und der Verein Küchen unser Dorf e.V. bei allen Aktiven und der Stadt Hessisch Lichtenau.

Andreas Rehbein, Ortsvorsteher



Hessisch Lichtenau

Quentel

In Quentel startete der Freiwilligentag um 10 Uhr am DGH. Mit sieben Helfern wurde die Fläche um das DGH bearbeitet:

- Rasen mähen,
- Büsche schneiden und häckseln
- Unkraut auf Festplatz entfernen
- Pflege der Bäume und Büsche
- Reinigen/Pflege vor den Eingangsbereichen des Gebäudes
- Das geplante Streichen der Sitzbänke schafften wir zeitlich nicht, dies wir in den nächsten Tagen nachgeholt.

Die Aktion endete um ca. 15:30 Uhr.

Felix Blumenstein



Hessisch Lichtenau

Retterode

Zu den ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen haben sich 17 Bürger und Bürgerinnen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr am Treffpunkt an der Linde eingefunden. Der örtliche Landfrauenverein hat Hinweisschilder auf spielende Kinder über Spenden und Eigenmittel angeschafft. Diese wurden an Einmündungen und Kreuzungen der Dorfstraßen aufgestellt. Über Spenden der Jagdgenossenschaft Retterode und des örtlichen Kulturvereins konnten 4 neue Bänke für den Friedhof angeschafft und aufgestellt werden. Bei einer weiteren Bank am Dorfrand wurde das morsche Holz gegen neues ausgetauscht. Die Beete an den Ortseingängen wurden in Ordnung gebracht. An 2 Bänken im Außenbereich wurde Unkraut entfernt und Reparaturen vorgenommen. Am Dorfbrunnen und der Linde wurde der Blühstreifen von Unkraut befreit. Auf dem Friedhof wurde das Blumenbeet bepflanzt. Getränke und belegte Brötchen wurden für die Helfer bereit-gestellt. Eine Kiste Waffeln, von Bürgermeister Dirk Oetzel spendiert, wurde von den Helfern gern entgegengenommen. Es konnten alle angesetzten Arbeiten ausgeführt werden.

Der Ortsbeirat dankt allen Helfern für ihren Einsatz.

Günter Brunst, Ortsvorsteher





Freiwilligentag im WMK

Hessisch Lichtenau

Velmeden



Hessisch Lichtenau

Walburg

Am Samstag, 23.09.2023 haben wir wieder unseren Freiwilligentag in Walburg erfolgreich durchgeführt. 25 freiwillige Walburgerinnen und Walburger und ein Gast aus NRW haben sich an den geplanten Aktivitäten beteiligt. So konnten wir erneut an einem besonders markanten Punkt mit Blick auf das Dorf eine neue Ruhebänk setzen. Daneben konnten weitere Bänke mit einem neuen Anstrich zur Vermeidung witterungsbedingter Schäden versehen werden. Bei einigen Bänken mussten die altersschwachen bzw. fehlenden Sitzlatten zum Teil ersetzt werden. Die meisten dieser Bänke mussten vor Anstrich oder Reparatur erst einmal von hohem Gras und Gestrüpp befreit werden. Die Fläche um die Dorflinde hat einen neuen Bodenbelag erhalten und das Ehrenmal an der Kirche wurde wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Aufgrund der erfreulichen Teilnehmerzahl konnte an den Dorfstraßen und an den Radwegen in der Gemarkung auch wieder jede Menge Müll und Unrat gesammelt werden. Es ist immer wieder erstaunlich, was so alles an den Straßen- und Wegerändern landet. Hier ist leider noch keine Besserung eingetreten.

Zum Abschluss gab es für die Teilnehmenden noch Bratwurst und kühle Getränke am Dorfgemeinschaftshaus sowie das Gefühl, heute etwas für ein schöneres Walburg getan zu haben.

Erhard Liebetrau

Ortsvorsteher von Walburg





Freiwilligentag im WMK

Hessisch Lichtenau

Wickersrode

Wir haben uns am Freiwilligen Tag um 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz getroffen. Die jüngste Helferin war 20 Monate der älteste Helfer 77 Jahre alt .

Wir haben uns in zwei Teams aufgeteilt. Die eine Gruppe hat die Grillhütte mit Holzschutzlack gestrichen und Erdarbeiten durchgeführt. Die zweite Gruppe hat den Dorfplatz von Unkraut befreit und die Ortseingänge herbstlich dekoriert.

Zum Abschluss gab es eine Vesperpause in der Grillhütte.

Bernd Dippel



Meinhard

Hitzelrode

Bei herrlichem Sonnenschein konnte Ortsvorsteher Erwin Roth zahlreiche Helferinnen und Helfer vom Meinharder Ortsteil Hitzelrode am 16.09.2023 zum Kreisfreiwilligentag begrüßen.

So konnten zahlreiche Projekte von den Freiwilligen im Ortsteil in Angriff genommen werden. Der gesamte Kinderspielplatz wurde gewartet und vom Unkraut befreit und somit wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Einige noch ausstehende Restarbeiten wurden an der Freizeitanlage in Hitzelrode durchgeführt. Rund um das Dorfgemeinschaftshaus wurde ein großzügiger Strauch- und Heckenrückschnitt sowie Reinigungsarbeiten erledigt. Am ehemaligen Feuerlöschteich war ein Freischnitt und eine Grünflächenpflege dringend erforderlich. In und vor der Kirche wurden Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausgeführt. Wartungs- und Pflegearbeiten rund um die Wassertretanlage waren dringend notwendig geworden. Am Wanderparkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus Hitzelrode wurde das Unkraut entfernt und der gesamte Parkplatz gereinigt. Eine tolle Leistung der Helferinnen und Helfer vom Ortsteil Hitzelrode.

Die Teilnehmer aus dem Ortsteil Hitzelrode stellten mit Verwunderung fest, dass sich der Verkehrs -und Verschönerungsverein Hitzelrode nicht an dieser tollen Aktion beteiligt hat. Nach der Beendigung der Arbeiten bedankte sich Ortsvorsteher Erwin Roth bei den Helferinnen und Helfern und man ließ den Helfertag in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Erwin Roth, Ortsvorsteher



Meinhard

Jestädt

Am 15.09.2023 und am 16.09.2023 fand in Jestädt der Freiwilligentag statt. Man traf sich am DGH und wurde zu den einzelnen Arbeiten eingeteilt. Das Dorf sollte wieder schön hergerichtet werden. Jeder Teilnehmer war wieder mit Begeisterung dabei. Es ist ja bekannt, dass es sich in der Gruppe schön arbeiten lässt. Im Dorf wurden Grünflächen gepflegt, Hecken geschnitten, Pflasterflächen vom Unkraut befreit, die Bushaltestelle gereinigt und Bänke gestrichen. Das Ergebnis der Arbeiten kann sich wieder sehen lassen. Alle Plätze sind wieder in einem guten Zustand.

Am Samstag nach getaner Arbeit lies man den Tag wieder mit Bratwurst und Getränken ausklingen. Hier wurden wieder schöne Gespräche geführt. Man tauschte sich aus und überlegte, was man noch alles für das Dorf unternehmen kann. Die Anregungen wurden aufgenommen für die nächsten Aktionen im Dorf.

Gerhard Pippert



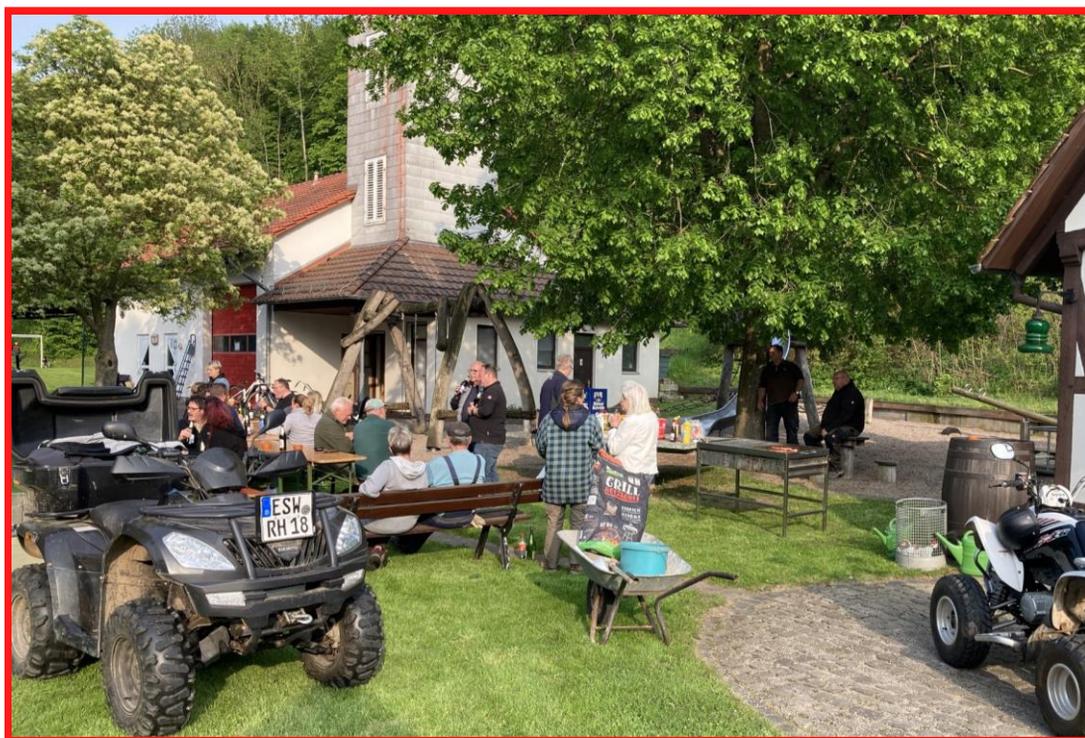
Meinhard

Motzenrode

Am Samstag, den 16.09.23 nahm auch Motzenrode wieder am kreisweiten Freiwilligentag teil. Obwohl dieser Termin für einige fleißige Hände aus Motzenrode ungünstig lag, fand sich eine Gruppe von 16 Erwachsenen und 5 Kindern am Treffpunkt ein, um sich auf die jeweiligen Einsatzbereiche aufzuteilen. Dazu gehörten dieses Jahr wieder die Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses, der Friedhof sowie der Spielplatz. Weiterhin wurde ein neu angelegtes Blumenbeet verschönert und diverse Aufräumarbeiten innerhalb des DGH's getätigt. Hecken wurden verschnitten, Unkraut gezogen und das erste Laub zusammengereicht.

Traditionsgemäß fand im Anschluss bei Bratwurst, Steak und Kaltgetränken der Tag seinen Ausklang. Die an diesem Tag verhinderten Helfer gaben schon zuvor vollen Arbeitseinsatz rund um die Kirche von Motzenrode.

Danke an alle Helfer an diesem Tag und all den anderen Tagen im Jahr! Geleistete Stunden: 63
Florian Gimbel, Ortsvorsteher



Meißner

Abterode

Gemeinsam für unser Dorf lautete das Motto des 16. Kreisweiten Freiwilligentag in Meißner Abterode.

Um 9:30 Uhr trafen sich die Teilnehmer auf dem Vorplatz des Bauhofes in der Ortsmitte. Ortsvorsteher Ulrich Brill begrüßt die Teilnehmer und zeigte die anstehenden Maßnahmen auf. Wie in den Jahren zuvor wurde von einer Gruppe die Hecke am Friedhof geschnitten sowie die Grünanlagen gepflegt. Eine weitere Gruppe betätigte sich an der Freizeitanlage am Rehberg. Dort wurden Ruhebänke und Sitzgruppen mit einem neuen Anstrich versehen. Unter der Anleitung des Heimatvereins wurden kleine Reparaturen an Spielgeräten durchgeführt. Im Bereich der Zufahrt wurde Buschwerk entfernt und die Grünflächen gepflegt.

Nach getaner Arbeit wurde bei einem Imbiss die Gemeinschaft gepflegt. Der Ortsbeirat und der Friedhofausschuss bedanken sich für die Bereitstellung der Werkzeuge und Maschinen sowie bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Einen Dank auch bei den Spendern für die Sachspenden.

Euer Ortsbeirat Abterode



Meißner

Vockerode

Der Freiwilligentag 2023 fand unter dem Motto „Wir für Vockerode“ statt.

Fast 30 Bürger/innen beteiligten sich am Einsatz für ihr schönes Dorf. In mehreren Arbeitsgruppen wurden die Arbeiten angegangen. Ein Schwerpunkt der Arbeiten fand am Spielplatz statt, wo vorbereitende Arbeiten für eine Wasserspielanlage begonnen wurden. Auch die Hütte am Spielplatz und die Spielgeräte erhielten einen neuen Anstrich und das Umfeld des DGH wurde von fleißigen Helferinnen gesäubert. Am Dorfanger wurde mit der ersten IKEK Maßnahme für Vockerode begonnen und ein Pavillon aufgestellt, der als Unterstand, Infopunkt und Treffpunkt genutzt werden soll. Die Sitzgruppe an der Goldmarie wurde mit Verbundpflaster versehen, um eine Erleichterung für die Pflegearbeiten zu erreichen. Nach Abschluss der Arbeiten traf man sich noch in gemütlicher Runde im Feuerwehrgerätehaus, wo es eine gespendete kalte Platte und kühle Getränke gab.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei dem Bauhof der Gemeinde Meißner für die unbürokratische Unterstützung, die geleisteten Geldspenden und allen Beteiligten, die sich Zeit genommen haben etwas für unseren Ort zu tun, was ja leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist und einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft geleistet haben.

Euer Ortsbeirat Vockerode





Freiwilligentag im WMK

Meißner

Weidenhausen

Der Heimat- und Naturverein e.V. Weidenhausen hat gleich zwei Projekte am Freiwilligentag begonnen. Auf dem Hof des Heimatvereines gibt es Räumlichkeiten, die früher als Schweinestall genutzt wurden. Dieser Schweinestall soll hergerichtet werden unter anderem als Lagerraum und auch Veranstaltungsraum z.B. beim Weihnachtsmarkt oder Pflanzenmarkt. Dafür mussten die schweren Sandsteinplatten mühselig ausgebaut werden, damit ein ebener Fußboden entstehen kann. Hier war körperlicher Höchsteinsatz gefragt! Das 2. Projektteam beschäftigte sich mit einer Grillüberdachung. Fachgerecht haben die fleißigen Helfer am Freiwilligentag die vorbereiteten Balken aufgebaut und es konnte schon Richtfest gefeiert werden.

Alle Helfer haben Sie dann zu einem Imbiss und Getränke auf dem Hof des Heimatvereines getroffen. Alle waren sehr mit dem Arbeitsergebnis am Freiwilligentag zufrieden.

Uwe Sommermann, Ortsvorsteher





Meißner

Wolfterode

Am 16.09.2023 war es wieder so weit, der kreisweite Freiwilligentag in Wolfterode stand an. Los ging es um 9:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Wolfterode. Hier wurden zunächst alle Projekte vorgestellt und die rund 35 Freiwilligen eingeteilt. Im Anschluss gab es das traditionelle Gruppenfoto bevor alle Freiwilligen ausschwärmten.

Da wir in den letzten Jahren immer große Projekte bearbeitet hatten, die über mehrere Arbeitseinsätze gingen, sollte es dieses Jahr etwas entspannter werden. Am Ortseingang wurde ein Hang von Dornen befreit und im Anschluss die Grünfläche am Mühlstein gemäht. Eine andere Gruppe war mit Staubsaugern und Wischlappen zur Kirche gezogen, um dort Reinigungsarbeiten durchzuführen. Der Malertrupp Wolfterodes war mit Unterstützung Richtung Schutzhütte aufgebrochen, um dort für neuen Glanz zu sorgen. Da dies den Malern nicht genug war, zogen diese weiter an das alte Wiegehaus, um auch dort zu malern. Außerdem wurde die Friedhofs- und Kirchenhecke geschnitten. Ein Team befreite die gepflasterten Stellen des Friedhofes von Unkraut. An der Schutzhütte wurden noch einige Erdarbeiten durchgeführt, sodass ein sicheres Feiern dort wieder möglich ist. Damit der Austausch auch unter den Gruppen nicht zu kurz kam, wurde gegen 11:30 Uhr ein gemeinsamer Imbiss, in Form einer frisch gegrillten Bratwurst, am DGH gereicht. Nachdem alle wieder gestärkt waren, ging es an den verschiedenen Projekten weiter. Damit auch hier Keiner Hunger und Durst leiden musste, fuhr ein Verpflegungsfahrzeug den ganzen Tag von Projekt zu Projekt. Abgeschlossen wurde dieser tolle Tag mit einem gemeinsamem Kaffeetrinken am Dorfgemeinschaftshaus. Hier stellten die Wolfteröder Kuchenbäcker/-innen wieder ihr ganzes Können unter Beweis. Mit 17 frisch gebackenen Kuchen und Torten und dem ein oder anderem Kaltgetränk ging auch dieser Tag zu Ende.

Wir, der Ortsbeirat Wolfterode, möchten uns auf diesem Wege bei allen Unterstützern des Freiwilligentages bedanken. Ohne Euch wäre dies so nicht möglich gewesen. Vielen Dank. Jan Eberhardt





Neu Eichenberg

Eichenberg-Dorf

Unser Mitbringfrühstück war eine sehr schöne Veranstaltung, es haben etwa 50 bis 60 Personen daran teilgenommen und sich ausgiebig gestärkt und ausgetauscht. Um 9:00 Uhr haben wir mit dem Aufbauen der Tische begonnen und den Kaffee aufgesetzt. Die HNA war dann schon Punkt 10:00 Uhr bei uns, da hatten wir gerade 5 Gäste. Die Tische füllten sich dann aber rasch, die Veranstaltung war gegen 13:30 Uhr beendet.

Thorsten Diek





Freiwilligentag im WMK

Neu-Eichenberg

Hebenschhausen

Am Freiwilligentag traf sich wieder das altbewährte Team der „Friedhofspfleger“. Wie schon in den vergangenen Jahren wollten wir an diesem Tag etwas für die Dorfgemeinschaft tun. In erster Linie stand die Pflege des Friedhofs auf dem Programm. Der Weg wurde vom Unkraut befreit, Büsche gestutzt, das Rosenbeet auf den Winter vorbereitet, Wildwuchs aus den Hecken entfernt und auch sonst gab es noch so manches zu tun. Des Weiteren kümmerten wir uns auch wieder um einige Beete, die im Rahmen der Dorferneuerung angelegt wurden. Pünktlich um 9 Uhr begannen wir mit den Arbeiten.

Für Verpflegung war gesorgt, das Wetter spielte mit und wir kamen mit unseren Arbeiten zügig voran. Trotz einer kleinen Vesperpause waren um 14 Uhr alle Arbeiten erledigt.

Helmut Steidl



Neu-Eichenberg

Marzhausen

Auch in Neu-Eichenbergs Ortsteil Marzhausen haben sich zum diesjährigen Freiwilligentag wieder rund zwanzig engagierte Helferinnen und Helfer zusammengefunden, um das Dorfbild aufzuhübschen. Eine Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Dorfplatz sowie den Friedhof und den Platz um die Kirche von Unkraut zu befreien und zu fegen. Zur gleichen Zeit wurden auf dem Spielplatz rund um die erst im Frühsommer gepflanzte Eiche neue selbstgebaute Sitzbänke aufgestellt. Der gesellige Nachmittag fand bei Bratwurst und Makrele vom Grill seinen Abschluss.

Maren Schimkowiak



Ringgau

Datterode

Am 16.09. haben wir wie geplant den Freiwilligentag in Datterode durchgeführt. Bei schönstem Wetter konnten wir ca. 55 Freiwillige animieren unseren Ort zu verschönern. An verschiedenen Plätzen wurde in kleinen Gruppen aufgeräumt, Sträucher und Hecken in Form geschnitten und Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Die ortsansässigen Vereine unterstützten tatkräftig mit — dafür an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön. Am Freiwilligentag konnte das Ehrenmal mit Hilfe des Heimatvereins von Moos, Geäst und überwucherndem Efeu befreit werden. An der Grillhütte wurden morsche Bäume beseitigt, Dornengestrüpp zurückgeschnitten, der Anstrich erneuert und der Grillplatz wieder hergerichtet. Zwei Gruppen haben an unserem Minigolf die Bahnen gereinigt und die Hecken geschnitten. Eine Gruppe hat das heruntergekommene Blumenbeet am Netrabach neu aufgebaut. Die Feuerwehr hat die Hydrantenschilder im Ort instandgesetzt und erneuert. Eine Gruppe hat die Bänke an den Wanderwegen freigeschnitten. Die Friedhofshecke wurde geschnitten und einiges mehr.

Am Nachmittag gab es bei strahlendem Sonnenschein an der Grillhütte einen gemütlichen Abschluss bei Bratwurst und Getränken. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Tag und die Tage zuvor bei den Vorbereitungen geholfen haben und sich auch das ganze Jahr über für unseren Ort engagieren.

Matthias Fischer, Ortsvorsteher



Ringgau

Grandenborn

Beim diesjährigen 16. Freiwilligentag konnten die Grandenbörnerinnen und Grandenbörner wieder einen ganz tollen Beitrag für ihr schönes Dorf leisten. Mehr als 25 Erwachsene und 6 Kinder sind Samstag morgen bei bestem Wetter der Einladung des Fördervereins gefolgt, um gemeinsam mit den Pflege- und Verschönerungsarbeiten zu beginnen. Auf dem Spielplatz wurden gemeinsam mit den Kindern Malerarbeiten an den Spielgeräten durchgeführt. Desweiteren wurde die Hecke am Friedhof zurück geschnitten und Rasen gemäht. Der Einsatz der eigenen mitgebrachten Gerätschaften, wie Traktoren mit hydraulischer Heckenschere und die zahlreichen Mähgeräte, haben diese gelungene Aktion erst ermöglicht. Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Helfer am vorbereiteten Mittagsbuffet im Teichhof stärken.

Vielen Dank an den Teichhof für die tolle Verpflegung und Unterstützung.

Einen besonderen Dank geht auch an alle, die sich bereits im Vorfeld mit Verschönerung und Pflegearbeiten im ganzen Ort beteiligt haben. Dafür bedankt sich der Förderverein und Ortsbeirat noch mal ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Christian Karges



Ringgau

Rittmannshausen

Freiwilligentag 2023 in Rittmannshausen „Herbstputz“

Unter diesem Motto fanden sich zum FWT am 16. September 2023 ca. 15 Helfer in Rittmannshausen ein. Auch in diesem Jahr haben wir auf dem Friedhof die Hecke geschnitten und auf dem Friedhofsgelände sowie rund herum das Unkraut entfernt und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Auf dem Spielplatz wurde der Zaun gestrichen, der im Vorfeld schon von Dorfbewohnern grundiert wurde. Abschluss des erfolgreichen Tages bildete eine Andacht auf dem Dorfanger mit anschließendem Kaffee und Kuchen im DGH der von den Frauen aus dem Dorf organisiert wurde.

Dank gilt all denen die an diesem Tag, sowie auch denen die im Vorfeld bei Arbeiten rund ums Dorf tatkräftig mitgewirkt haben. Dank auch für die Spenden jeglicher Art.

Matthias Bauer OV



Sontra

Sontra

Ein kleiner Kreis Gartenliebender Frauen hat sich zum Freiwilligen Tag am 23. Sept. 2023 um 9.30 Uhr im Pfarrgarten getroffen. Mit dem Pfarrhaus in der Kirchgasse ist auch der Pfarrgarten verwaist. Es war Zeit, mal genau hinzuschauen, welches Potential der Pfarrgarten hat, wie er in Zukunft genutzt und zum Ruhepol werden kann.

4 Stunden haben Edith Gieseler, Marlies Iba, Gertrud Bogon, Gertraud Mutter und Sigrid Ermisch-Huj Totholz aus Bäumen und Sträuchern geschnitten, den alten Altar wieder freigelegt und überlegt, wo Platz für Kinder und Ruhe sein kann. Vielen Dank!

Anneliese Sandrock und Pfarrerin Doris Weiland sorgten für das leibliche Wohl.

Die Gruppe freut sich auf alle, die gern mit planen und schaffen wollen.



Sontra

Berneburg

Am diesjährigen Freiwilligentag wurden viele Streifarbeiten unternommen, um den Platz um die Dorflinde wieder neu erscheinen zu lassen. Unter anderem wurden die Bushäuschen, welche damals über die Dorferneuerung erbaut wurden, sowie der nahegelegene Pavillon, mit einem neuen Farbkleid überzogen. Generell wurde sehr viel aufgeräumt. Der Friedhof, der in den letzten immer wieder Objekt von Mehrarbeit und neuen Anschaffungen wurde, wurde hergerichtet. Auch die Kleinsten, wie die Söhne der Familie Gonnermann, halfen mit ihren Schubkarren. Insgesamt waren es 27 Helfer und Helferinnen.

Alles, was sich die Berneburger im Vorfeld vornahmen, wurde aber nicht geschafft. Da ist zum einem die alte Eisentür des im Jahr 1929 erbauten alten Wasserhauses, die neue Farbe bekommen sollte, aber schon so in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass da etwas mehr getan werden muss. Hier muss vorher entrostet und geschweißt werden. „Das ist an einem Tag nicht erledigt. Aber wir in unserem Dorf haben öfter im Jahr einen „Freiwilligentag- oder Tage“, an denen wir so etwas machen. Ich denke, dass das in anderen Dörfern ähnlich wenn gleich ist. Gemeinschaft ist hier großgeschrieben und soll auch groß bleiben!“ so der Ortsvorsteher.

Martin König, Ortsvorsteher



Sontra

Blankenbach

Der diesjährige Freiwilligentag fand am 16.09.2023 unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ statt. Pünktlich um 10 Uhr standen 20 freiwillige Blankenbacher Bürgerinnen und Bürger mit allen benötigten Werkzeugen parat, um für ein sauberes Blankenbach zu sorgen. Einige Bürger nahmen sich die Bürgerscheune vor. Hier wurden Fenster, Böden und Küche gereinigt, sowie eine Jahresinventur durchgeführt. Im Ort wurde in 2 Kolonnen gearbeitet. Die einen nahmen sich das Umfeld um den Spielplatz und der Bushaltestelle vor, die anderen die Arbeiten rund um die Kirche. Dabei wurde das Unkraut entfernt, sowie Hecken und Büsche geschnitten.

Im Anschluss wurde noch zusammen „gevespert“ und bei dem ein oder anderen Kaltgetränk nette Gespräche geführt. Wir haben viel geschafft und ich bin stolz und dankbar auf jeden einzelnen Helfer, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Patrick Hefe, Ortsvorsteher



Sontra

Breitau

Am 16.09. um 9:00 Uhr fanden sich bei bestem Wetter rund 20 Breitauerinnen und Breitauer ein, um im Rahmen des 16. Kreisfreiwilligentages Pflegearbeiten, wie Hecken und Bäume schneiden, auf dem örtlichen Friedhof durchzuführen. Weiterhin wurde ein Teil eines Wanderweges befestigt sowie freigeschnitten und als drittes Projekt wurde ein Birnbaum am Dorfgemeinschaftshaus gepflanzt, den die Landfrauen anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens vom Bürgermeister der Stadt Sontra, überreicht bekommen hatten.

Zum Abschluss wurde in heiterer Atmosphäre den Teilnehmenden ein rustikales Mittagessen mit Bockwurst, Gehacktem und Co. gereicht. Der Ortsbeirat und der Förderverein Breitau e.V., die in Breitau zur Teilnahme am Freiwilligentag einluden, zeigten sich zufrieden mit der Beteiligung und Den Arbeitsergebnissen, sodass gegen 13:30 Uhr die Veranstaltung beendet werden konnte.

Andreas Schweitzer

1. Vors. Förderverein Breitau e.V.



Sontra

Diemerode

Der Freiwilligentag 2023 begann in Diemerode um 10:00 Uhr als Ortsvorsteher Lothar Oschmann die erschienenen freiwilligen Helfer begrüßte. In diesem Jahr beteiligten sich 14 Freiwillige, darunter auch 2 Kinder, am Freiwilligentag. Hinsichtlich des 3. Landmarktes, welcher von dem Landfrauenverein Diemerode im Oktober ausgerichtet wird, wurden schwerpunktmäßig die Außenanlagen rund ums Dorfgemeinschaftshaus und am Spielplatz gereinigt und das Unkraut entfernt. Die Buchsbaumhecke entlang des Zufahrtsweges zum Dorfgemeinschaftshaus wurde zurückgeschnitten ebenso wie die Sträucher vor dem Eingang. In der Woche vor dem Freiwilligentag ist die durch das Projekt „Starkes Dorf – wir machen mit“ des Landes Hessen geförderte und angeschaffte überdachte Sitzgruppe auf ihren neuen Standort am Spielplatz transportiert worden. Hier wurden noch der Tisch und die Bänke gereinigt und aufgestellt. Aber nicht nur rund ums Dorfgemeinschaftshaus wurde am Freiwilligentag ehrenamtliche Arbeit geleistet. Auch wurden landschaftspflegerische Tätigkeiten an der Bushaltestelle „Am Wasser“ durchgeführt und die am Kirchberg-Rain symbolträchtig angepflanzte 700 mit zwei neuen Buchsbäumen verschönert.

Der Abschluss des Freiwilligentages wurde mit Getränken und einem Erbseneintopf mit Würstchen im Biergarten der Diemeröder Gaststätte „Zur Sonne“ verbracht, wo sich Ortsvorsteher Lothar Oschmann bei den Mitwirkenden nochmals für die geleistete Arbeit bedankte.

Lothar Oschmann, Ortsvorsteher



Sontra

Heyerode

Um 09.00 Uhr trafen sich die Teilnehmer in der Ortsmitte und wurden von Ortsvorsteher Achim Lange begrüßt und die vom Ortsbeirat zuvor geplanten Maßnahmen wurden erklärt. Wie auch in den Jahren zuvor waren die Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses sowie der Bereich rund um die Kirche, beim Kriegerehrenmal und nicht zuletzt der Friedhof nebst Friedhofshalle Orte des Geschehens. Auf dem Friedhof wurden zu hoch und zu weit in die Wege gewachsene Hecken gestutzt, Unkraut entfernt und zwei vom Baumsterben betroffene Bäume wurden fachmännisch gefällt. Die Außenanlage rund ums Dorfgemeinschaftshaus sowie der Bereich bei den Altglas-Containern erfuhr eine ebensolche Behandlung und wurde wieder aufgehübscht. Um 12:30 Uhr waren die Arbeiten vollendet. Natürlich gab es anschließend noch leckeres Essen und kühle Getränke, die in der Nachbarschaft zur Kirche bereits vorbereitet waren. Bei lebhaftem Austausch über das in so kurzer Zeit erreichte und über Maßnahmen, die demnächst noch angegangen werden können, blieb man noch eine Weile gesellig zusammen. Ein besonderer Dank gilt denen, die hier kostenfrei ihre wertvollen Maschinen (z.B. Traktoren, Kettensägen, Hecken- und Astscheren) zur Verfügung gestellt haben, natürlich aber auch allen Beteiligten, die ihre Freizeit geopfert haben und mit gutem Beispiel voran gegangen sind. Alles in allem konnten wir an diesem Freiwilligentag 31 engagierte Heyeröder erleben, die wieder einmal in kurzer Zeit sehr viel gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Besonders erfreulich ist es, dass auch einige Familien, die noch nicht so lange hier wohnen, den Bezug zur Dorfgemeinschaft gefunden haben, und mit dabei sein konnten.

Achim Lange, Ortsvorsteher



Sontra

Hornel

Mit 32 Akteuren von den Vereinen, Ortsbeirat und des Kirchenvorstandes wurde in Hornel der 16. Kreisfreiwilligentag wieder mal erfolgreich durchgeführt. Hierbei konnten folgende Tätigkeiten im Dorf ausgeführt werden: Pflegearbeiten um die dörfliche Kirche mit Ehrenmal, am Friedhof mit Sträucher- und Heckenschnitt, an den Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus sowie die Reinigung der Fenster des dortigen Feuerwehrgeräthauses. Weiterhin wurden Pflegearbeiten an den leerstehenden Gebäuden und Höfen im Dorfkern durchgeführt sowie die Sitzgruppe an der Windkraftanlage Roter Berg neu gestrichen.

Nach Abschluss aller Tätigkeiten haben wir bei einer gemeinsamen Stärkung sowie Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich am historischen 3-Seitenhof (Cornelihof) im Birkenweg ausklingen lassen. Am Abend wurde dort ein Hoffest mit Gottesdienst abgehalten, um die dörfliche Gemeinschaft damit nochmals zu stärken.

Wir danken der Stadt Sontra sowie der Sparkasse Werra-Meißner für die finanzielle Unterstützung, welche wir zur Verpflegung nutzen konnten. Ferner bedanken wir uns bei unserem Mitbürger Carsten Hütten für die Bereitstellung seines Hofes, um dort die Verpflegung einzunehmen. Der Ortsbeirat, Kirchenvorstand sowie die Vereinsvorstände bedanken sich außerdem recht herzlich bei allen Helfern aus nah und fern für die geleistete Arbeit, sowie die Gerätestellung von Werkzeug und Fahrzeugen.

Martin Hollstein, Ortsvorsteher



Sontra

Krauthausen

„Beweg Dich für dein Dorf“ - dem Aufruf kamen bei gutem Wetter über den Tag 15 Helfer und Helferinnen nach.

In 3 Gruppen aufgeteilt, ging es ab 9:00 Uhr an die Arbeit. Spiel- und Generationenplatz sowie Friedhof und Dorfgemeinschaftshaus mit Umfeld standen auf der Agenda. Alle Arbeiten konnten erledigt werden. Den Nachmittag haben dann die Freiwilligen bei Bratwurst und Getränken am Dorfgemeinschaftshaus genossen und schon Pläne für das nächste Jahr zum FWT geschmiedet. Im Hinblick auf die anstehende Einweihung des Generationenplatzes wurden Pfosten für einen Handlauf einbetoniert. Im Laufe der folgenden Woche konnte dann der Handlauf befestigt werden. Somit stand einer Einweihung des Platzes am 1. Oktober nichts mehr im Wege.

Vielen Dank allen Helfern und Helferinnen für ihr Engagement.

Horst Linhose, Ortsvorsteher



Sontra

Mitterode

Um 09:30 Uhr trafen sich 15 Freiwillige in Mitterode, um einige anstehende Arbeiten zu verrichten. Auf dem Friedhof wurden rund um den Brunnen Büsche zurückgeschnitten und Unkraut entfernt. Die Gießkannenstation bekam einen neuen Anstrich. Die Nebenräume der Friedhofshallen wurden aufgeräumt und gesäubert. Rund um die Kirche wurde ebenfalls Unkraut entfernt und Rabatten gepflegt. Am Jugendraum strich man Latten für Bänke.

Um 12:30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen.

Allen Arbeitern, Groß oder Klein, vielen Dank.

Heike Hohmann, Ortsvorsteherin



Sontra

Stadthosbach

Unter dem Motto „Stadthosbach gestalten“ fanden sich am 23.09.2023 viele fleißige Helferinnen und Helfer ein. Selbst für unsere Kleinsten galt wieder: dabei sein ist alles! Nach einer kurzen Besprechung bildeten sich mehrere Gruppen um

- die Bushaltestelle auf Hochglanz zu trimmen
- zwei Ruhebänke in der Gemarkung zu reinigen und das Gras drumherum zu mähen
- Laub und Geäst um die Altglascontainer zu entfernen
- auf dem Friedhof den Rasen zu mähen, die Bodendecker der Terrassenböschungen von Wildwuchs und Unkraut zu befreien und Sträucher und Bäume zurückzuschneiden

Mit guter Laune und viel Spaß wurden alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen, sodass sich die Örtlichkeiten wieder in einem guten Zustand präsentieren können. Natürlich stärkte sich die Helferschar nach getaner Arbeit mit Deftigem vom Grill, erfrischenden Getränken und einem gemütlichen Plausch in froher Runde.

Der Ortsbeirat dankt allen Beteiligten, die wieder einmal unseren jährlichen Freiwilligentag zu einem Erlebnis besonderer Art haben werden lassen.

Helmar Lindenau, Ortsvorsteher



Sontra

Thurnhosbach

"In Thurnhosbach alles schön" - dieser Einladung zum Freiwilligentag 2023 ist beinahe das halbe Dorf gefolgt. Gemeinsam wurde der komplette Friedhofsbereich gereinigt, gepflegt und gestaltet. Auch für die Zukunft wurde weitergedacht: im nicht genutzten Bereich soll eine Bienenweide angelegt werden.

Mit Bockwurst und selbst gebackenem frischen Apfelkuchen wurde der erfolgreiche Tag abgeschlossen.

Margot Flügel-Anhalt



Sontra

Ulfen

Am diesjährigen Freiwilligentag konnte der Ortsvorsteher Michael Stein 30 Freiwillige auf dem Friedhof in Ulfen begrüßen. Es wurden die jährlich erforderlichen Rückschnittarbeiten von Hecken und Gehölzen vorgenommen. Sowie andere nötige Pflegearbeiten durchgeführt.

Im Anschluss an die Arbeiten wurde zum Dank für die Helfer ein gemütliches Beisammensein im Heimathof in Ulfen durchgeführt. Die Helfer konnten sich dort nach getaner Arbeit mit kühlen Getränken und Gegrilltem stärken. Der Ortsvorsteher bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern und betonte nochmals wie wichtig das ehrenamtlichen Engagement in der Gesellschaft ist.



Sontra

Weißenborn

Am Samstag stand für die Weißenbörner der 16. Kreisfreiwilligentag an. 31 Freiwillige trafen sich bei sonnigem Wetter, um die geplanten Arbeiten in Angriff zu nehmen. Rund um den Friedhof wurden Büsche, Obstbäume und Hecken geschnitten, die in die Jahre gekommenen Bänke am DGH wurden mit neuen Holzelementen repariert. Die Mauer unterhalb vom DGH wurde neu verfugt, eine Grundreinigung in der Kirche wurde kurzfristig durchgeführt. Endlich konnten wir unsere schöne Bank, die wir vom Bürgermeister T. Eckhardt zur 675-Jahr-Feier geschenkt bekamen, an einem wunderschönen Ort oberhalb vom Dorf setzen.

Aufgrund der Vielzahl von anwesenden Helfern konnte man um 13.00 Uhr den Freiwilligentag beenden und am Dorfbrunnen, bei gut organisierten Essen und gekühlten Getränken, den Tag ausklingen lassen.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer!

Axel Semmler, Ortsvorsteher



Sontra

Wichmannshausen

Pünktlich um 08.30 Uhr fand sich die überschaubare Zahl von 9 Freiwilligen am Anger ein. Aus dem Ortsbeirat kam die Anregung, die Abdeckung der Schautafeln des Wetterlehrpfades, der vor Jahren rund um Wichmannshausen entstanden ist und eine Besonderheit im Stadtgebiet Sontra darstellt, zu erneuern. Arno Maske vom Museumsverein leistete Vorarbeit, besorgte die 13 Dachplatten und versah sie mit einem Schutzanstrich. Am Samstag bildeten sich daraufhin zwei Trupps, die mit dem Auswechseln der Dächer und dem Freischneiden der Standorte beschäftigt waren. Hierzu zählten Lothar Stunz, Günter Leimbach, Reiner Reimuth (mit Traktor), Uli Brill. Der nachfolgende Trupp versah die Pfosten und die Einrahmung der Schautafeln mit einem Neuanstrich, er bildete sich aus Björn Bartholmai, Ralf-Siegbert Giesen, Thomas Schäfer und Herbert Cebulla. Edith Cebulla versorgte, wie in den Jahren zuvor, die fleißigen Helfer nach getaner Arbeit mit einem leckeren Mittagssmahl, das im Pferdestall des Museumsvereins eingenommen wurde. Aber auch vor dem Kreisfreiwilligentag ruhte die ehrenamtliche Tätigkeit in Wichmannshausen nicht: Lothar Stunz und Thomas Schäfer reparierten nach dem Dorffest die DGH-Tische, Thomas Schäfer und Rainer Jonas reinigten das Gelände über die Sontra auf dem Alte Graben. Und eine Woche zuvor reinigten Heidi Dietzel, Inge Reimuth und Inge Weimar den Platz rund um den Dorfbrunnen in der Eschweger Straße.

Herbert Cebulla, Ortsvorsteher



Sontra

Wölfterode

Am 23. September 2023 war es wieder so weit, der Freiwilligentag war da. Die Beteiligung war wieder spitze, 25 Personen konnte OV Bogdanski zählen. Jeder packte kräftig mit an. Um die Kirche und den Friedhof wurden die Hecken geschnitten. Es wurde gekehrt und gereicht. Unkraut wurde gejätet und Gehwege von Unkraut befreit. Das Ehrenmal wurde neu mit herbstlichen Blumen bepflanzt. Beim Mehrgenerationenplatz wurden die Sträucher gestutzt. Groß und Klein waren im Einsatz, um das Dorf wieder auf Vordermann zu bringen.

OV Bogdanski bedankte sich bei einem gemeinsamen Mittagessen bei allen für die geleistete Arbeit und lädt schon zum nächsten Freiwilligentag im kommenden Jahr ein.
Andrea Walter



Waldkappel

Kernstadt

Unser diesjähriges Motto: „fix und fertig“ - nicht nur der 16. Freiwilligentag sondern auch 16 freiwillige Helfer alt und jung trafen sich am 23.09.2023 auf dem Kirchplatz der Kernstadt Waldkappel, um dort die Blumenbeete auf dem Kirchplatz, in der Gartenstraße und an der Uhlenoase zu pflegen und auf den bevorstehenden Herbst und Winter vorzubereiten. Die Bocchia-Bahn an der Uhlenoase wurde von Unkraut befreit und die Kräuterschnecke wurde zurückgeschnitten. Die Kräuter wurden nicht weggeworfen sondern zum Trocknen aufgehängt, diese Aufgabe nahmen sich die Bewohner der Fuchsmühle an. Dafür möchte sich der Ortsbeirat mich der Stadt Waldkappel recht herzlich bei den zahlreichen Helfern mit ihren Kindern bedanken. Überall legten sie Hand mit an und führten somit getreu nach dem diesjährigen Motto „fix und fertig“ zum Ziel.

Damit auch dieses Jahr das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ließen wir gemeinsam bei selbstgebackenem Apfelkuchen, Kartoffeln mit Kräuterquark, ahler Worscht, Käse und vieles mehr, einen erfolgreichen Tag ausklingen.

Peter Kniese





Freiwilligentag im WMK

Waldkappel

Bischhausen

Zum diesjährigen Freiwilligentag haben die Helferinnen und Helfer das Dorfgemeinschaftshaus auf Hochglanz gebracht sowie den Außenbereich mit gesäubert.

Mit Bratwurst vom Grill wurde der Arbeitseinsatz beendet

Angelika Schönewolf





Freiwilligentag im WMK

Waldkappel

Eltmannsee

Freiwilligentag am 23. September 2023 in Eltmannsee - auch in diesem Jahr wurde der Freiwilligentag in Eltmannsee am Ausweichtermin, dem 23. September, durchgeführt. Das Wetter spielte mit und so trafen sich ca. 18 Helferinnen und Helfer aller Altersklassen ab 10:00 Uhr, um die geplanten Reinigungs- und Pflegearbeiten im Ort zu erledigen. Wie auch in den Jahren zuvor wurden die Außenanlagen im Ort, um den See und am Feuerwehrs Schulungsraum vom Unkraut befreit und die Flächen gereinigt. Überhängende Äste wurden zurückgeschnitten. Der Bereich um die Altglas-Container wurde auch vom Schmutz befreit. Um und auf dem Friedhof sowie am Kriegerdenkmal wurden auch das Unkraut entfernt und Sträucher zurückgeschnitten. Die Seehütte bzw. der Feuerwehrs Schulungsraum wurde von außen gründlich vom Schmutz befreit und auch die Innenräume wurden ordentlich auf Vordermann gebracht.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit geopfert haben, und denen, die ihre Traktoren, Freischneider und Kettensägen zur Verfügung gestellt haben. So wurde aus diesem Tag wieder eine gelungene und schöne Aktion von und für alle Eltmanseer Einwohner.

Der Abschluss des Freiwilligentages wurde mit Getränken und Bratwurst an der Sitzgruppe am See in gemütlicher Runde verbracht.

Der Ortsbeirat bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

Herbert Klingspohn



Waldkappel

Harmuthsachsen

Am 16.09.2023 fand auch in Harmuthsachsen wieder der Kreisfreiwilligentag statt.

In diesem Jahr ergänzten die freiwilligen Harmuthsächser Helfer eine zusätzliche Wasserleitung auf dem oberen Teil des Friedhofes. Nun kann an drei Stellen auf Wasser zurückgegriffen werden. Des Weiteren wurden im Dorfkern alle Beete von Unkraut befreit, die Geräte am Kinderspielplatz erhielten eine Reinigung und die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses wurden gereinigt.

Nach einem erfolgreichen Projekttag, trafen sich die Helfer zum gemütlichen Ausklang am Mehrgenerationenraum. Vielen Dank an viele Helfer.

Der Ortsbeirat Harmuthsachsen.

Josip Kolar



Waldkappel

Hasselbach

Am Samstag, den 16.09.2023, engagierten sich 21 Freiwillige aus unserem Dorf.

- Das Backhaus wurde auf Vordermann gebracht und rings rum sauber gemacht.
- Auf dem Grimmsteig Wanderweg auf der Meißnerstraße wurde die Schutzhütte gestrichen und eine neue Bank gebaut.
- Der Ortseingang wurde sauber gemacht.
- Ein Bachlauf im Dorf wurde gereinigt.

Und zum Abschluss, wie es sich gehört, wurde gemütlich zusammen gesessen um den Tag bei Ge grilltem und kühlen Getränken ausklingen zu lassen.

Markus Dietrich



Waldkappel

Hetzerode

Wie jedes Jahr hatten wir uns für den Freiwilligentag viel vorgenommen, wie das Mähen um das DGH, das Schneiden der Hainbuchenhecke auf dem Friedhof und das Aufstellen der Tischtennisplatte auf dem Spielplatz. Wir hatten auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Beteiligung, mehr als 20 Hetzeröderinnen und Hetzeröder haben sich beteiligt. Die Flächen um das DGH sind gemäht, die Hainbuchenhecke auf dem Friedhof ist geschnitten worden. Die Tischtennisplatte ist auf dem Spielplatz aufgestellt und einbetoniert worden. Die Platte wurde durch das Ausbildungszentrum für Bauwirtschaft in Eschwege für uns hergestellt. Besonders erwähnen möchte ich den Einsatz von Lukas, Mira, Leon, Tobias und Anna, die die Pflasterrinne vor dem Dorftreff sauber gemacht haben!

Der Abschluss bei Bratwurst und kühlen Getränken fand am Dorftreff statt. Frischer Kuchen wurde auch von den Frauen gebacken. Wieder einmal ein gelungener Freiwilligentag in Hetzerode!!

Heinrich Sennhenn, Ortsvorsteher



Waldkappel

Kirchhosbach

Beim Kreisfreiwilligentag am 16.09. zeigte sich wieder einmal, dass viele Kirchhosbächer*innen bereit sind, sich für ihren Ort zu engagieren. Freiwillige im Alter von 5 – 75 Jahren wurden an vier Einsatzorten aktiv: der Friedhof erhielt einen gründlichen Herbstputz, die Boulebahn wurde in Stand gesetzt, die Bänke auf dem Anger gestrichen und am Jugendraum wurde im Außenbereich das Grün zurückgeschnitten, gesenzt und gekehrt.

Das Wetter spielte mit und ermöglichte zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein an der Grillhütte mit Leberkäsebrötchen und Kuchen, Kaltgetränken und Kaffee.

Der Ortsbeirat sagt ein großes DANKE-SCHÖN an alle Beteiligten!

Angelika Helbach, Ortsvorsteherin



Waldkappel

Mäckelsdorf

Die Mäckelsdorfer Freiwilligen trafen sich um 10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus und schwärmten aus, um die verschiedenen Aufgaben zu erledigen: Fenster im DGH putzen, Außengelände um das DGH vom Unkraut befreien und reinigen, Hecke am Friedhof schneiden, Hecke am Spielplatz und am Bach schneiden, Hang vor der Kirche mähen sowie Dornen am Jugendraum zurückschneiden. Bei schönem Wetter wurden alle Vorhaben von den 15 Freiwilligen bis zum frühen Nachmittag erledigt, um sich anschließend mit Würstchen und Getränken vor dem Jugendraum zu stärken und den Einsatz gemütlich ausklingen zu lassen.

Norbert Rust



Waldkappel

Schemmern

Unser Projektthema zum diesjährigen Freiwilligentag in Schemmern lautete: „Reinigungs- und Pflegearbeiten im Ortskern und der Umgebung“

Einundzwanzig fleißige Helferinnen und Helfer aus den Vereinen und dem Ortsbeirat fanden sich auch dieses Mal wieder am Treffpunkt – dem Festplatz – ein, um den diesjährigen Freiwilligentag in Schemmern anzugehen. Auch die jüngsten waren wieder mit Motivation und Spaß bei der Sache. Für die gebildeten Teams gab es in Sachen Reinigung und Pflege der Straßen und Plätze einiges zu tun. Der Böschungsrain am Ortsausgang in Richtung Gehau „am Pfaffenberg“ wurde gemäht und das dortige Buschwerk freigeschnitten. Rund um den Festplatz, sowie entlang und auf dem Kinderspielplatz war einiger Kehricht zu beseitigen und abzufahren. Das galt auch für den Hof des Vereinshauses. Der Fußweg zur Kirche – das „Klippchen“ – wurde gekehrt und ebenfalls von störendem Buschwerk befreit. Letztere Pflegemaßnahme erfolgte auch auf dem Friedhof. Bereits am Vortag kam zur Reinigung des Donauweges eine Kehrmaschine zum Einsatz.

Mit den – von den Teilnehmern dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten – Geräten, Werk- und Fahrzeugen gingen die Arbeiten angenehm und zügig voran. Zu danken ist allen Freiwilligen für die geleistete Arbeit und aufgewendete Zeit im Interesse eines ansehnlichen Ortsbildes. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit wurde gesorgt. Der Freiwilligentag 2023 in Schemmern war ein voller Erfolg!

Mike Wagner, Ortsvorsteher





Freiwilligentag im WMK

Waldkappel

Stolzhausen

Am Samstag, den 23.09.2023 fand unser Freiwilligentag in Waldkappel – Stolzhausen statt.

Tatkräftig waren wir mit 9 Mann am Arbeiten. Auf dem Friedhof wurde der Zaun repariert, neue Pfosten gesetzt. Die Buchsbaumhecke wurde in Form geschnitten und das Unkraut entfernt. Am DGH wurden die Fichten gekürzt, Büsche geschnitten und das DGH innen gereinigt.

Bei bestem Wetter waren wir mittags fertig, wo es dann ein gemeinsames Essen und Getränke gab.

Thomas Kretschmar



Wanfried

Altenburschla

Der Heimat- und Verkehrsverein hat dieses Jahr zum Kreisfreiwilligentag mit der Aktion „Bäume pflanzen und Vogelnistkästen bauen“ eingeladen. Bei herrlichem Herbstwetter haben 17 Freiwillige an der Aktion teilgenommen. Eine Gruppe pflanzte am Wanderparkplatz im Lehtal 10 neue Obstbäume (gespendet von der Jagdgenossenschaft Altenburschla). Die Pflanzlöcher wurden ausgehoben, die Bäume eingepflanzt und auch Holzstangen gegen Windbruch angebracht. Das regelmäßige Angießen der Bäume hat ein Teilnehmer für die nächsten Wochen übernommen.

Eine zweite Gruppe baute an der Werkstatt im Dorf Vogelnistkästen. Die Schablonen für den Zuschnitt waren vorbereitet und so konnten die Holzbretter auf Maß direkt zugeschnitten und verschraubt werden. Als Wetterschutz wurde Dachpappe aufgenagelt. Die Nistkästen sollen dann rechtzeitig zur Brütezeit im Frühjahr in Wald und Flur aufgehängt werden.

Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Brotzeit und einem kühlen Getränk.

Ulrich Kimm



Wanfried

Aue

Am 23.03 trafen sich 13 Ausche zum Freiwilligentag am DGH. Hier teilte OV Bernd Auweiler die Gruppe auf. Einige gingen auf den Anger zu unser Bücher-Telefonzelle, um aufzuräumen und zu putzen. Der Rest nahmen sich einige Räume im DGH vor, um auszumisten und umzuräumen. Der Container wurde doch schnell voll.

Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Bernd Auweiler



Wanfried

Heldra

In Heldra sind am Freiwilligentag folgende Arbeiten im Namen des Heimatvereines ausgeführt worden.

1. Dorfeingang Rückbau einer Sitzraufe
2. Pflegearbeiten am August-Hermann-Platz

Helmut Bockel



Wehretal

Hoheneiche

Hoheneiche hat dieses Jahr zum 14. Mal am Freiwilligentag teilgenommen. Um 10:00 Uhr fanden sich 25 freiwillige Helfer/innen am Dorfgemeinschaftshaus ein. Klaus Großkurth stellte den Einsatzplan vor. Verschiedene Beete im Ort bedurften einer gründlichen Pflege. Das Ehrenmal auf dem Friedhof wurde von Unkraut in den Steinfugen befreit. Ebenso wurde das Pflaster rund um den Anger mit viel Liebe gesäubert. Auch der Zaun und die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz haben durch fleißige Hände einen neuen Anstrich bekommen. Eine weitere Gruppe hat Pflege- und Mäharbeiten an dem Rundweg rund um den Winterkasten ausgeführt, damit dieser Weg schön zu begehen ist..

Nach getaner Arbeit fanden sich alle Helfer/innen bei Bratwurst und kühlen Getränken sowie guten Gesprächen am Dorfgemeinschaftshaus zu einem gemütlichen Abschluss wieder ein.

Danke sagen wir noch allen Spendern, die für Essen und Trinken einen willkommenen Beitrag geleistet haben.

Klaus Großkurth



Wehretal

Langenhain

In Langenhain gab es in diesem Jahr zwei Termine, bei denen sich Freiwillige beteiligen konnten. Für den 16. September waren Arbeiten auf den Friedhöfen vorgesehen. Bereits am Freitagnachmittag fanden sich einige Helfer am alten Friedhof ein, um Gebüsch zu entfernen und Gräber von Wildwuchs zu befreien. Am Samstag ging es mit schwerem Gerät daran, die noch vorhandenen Gräber des alten Friedhofs abzuräumen, da dieser entwidmet werden soll. Die Arbeiten von Ortsbeirat, Friedhofsausschuss und weiteren Bürgern zogen sich bis in den späten Nachmittag herein, dann aber war alles geschafft. Parallel dazu legten auf dem aktuell genutzten Friedhof die Landfrauen, seit Jahren verlässliche Helferinnen bei den Freiwilligentagen, Hand an, und machten Böschungen und Freiflächen unkrautfrei und winterfit. Natürlich waren alle Helfer zu einem Imbiss im evangelischen Gemeindehaus eingeladen. Zum zweiten Termin am 23. September trafen sich am DGH zahlreiche kleine und große Helfer ein. Diesmal konnte auch auf die Tatkraft der Mitglieder von Feuerwehr und Sportverein gezählt werden, die beim ersten Termin großteils durch andere Verpflichtungen verhindert waren. Die Kleinsten waren mit großem Eifer dabei, Apfelgelee herzustellen. Dieser sollte dann zum Erntedankfest „unters Volk“ gebracht werden. Unterstützt wurden sie dabei von Müttern und Großmüttern. Die anderen waren damit beschäftigt, die Außenanlagen des DGH sowie Geräte auf dem Spielplatz zu säubern und aufzuhübschen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Eine gemeinsame Brotzeit im DGH rundete den Tag ab. An beiden Terminen fanden sich fast 50 Freiwillige, von 5 bis Mitte 70 Jahren ein, um gemeinsam einen Beitrag zu Dorfgemeinschaft und Dorfverschönerung zu leisten.

Holger Wennemuth



Wehretal

Reichensachsen - Bündnis für Familie Wehretal

Kleidertausch im Bürgerhaus - Freiwilligentag in Reichensachsen - Das Bündnis für Familie hat am 23. September 2023 ins Bürgerhaus in Reichensachsen eingeladen.

Ab 14:00 Uhr wurde im Rahmen des Freiwilligentags der Kleidertausch Herbst/Winter mit vielen Freiwilligen liebevoll vorbereitet. Tische und Stühle wurden gerückt, Kleiderständer zusammengebaut und mit Kleiderbügeln bestückt, die Kaffeetafel wurde gedeckt, es wurde dekoriert und alles für einen kleinen Sektempfang hergerichtet. Um 16:00 Uhr startete dann der Kleidertausch. Zahlreiche BesucherInnen kamen zu dem geselligen Mode-Nachmittag. Bei einem Glas Sekt sowie Kaffee und Kuchen kam man ins Gespräch. Es wurde geschaut, anprobiert und kombiniert. Viele Kleidungsstücke fanden so eine neue glückliche Besitzerin. „Eschwege hilft“ freute sich über die Kleidungsstücke, die keine neue Besitzerin fanden. Für Helfer und Gäste ein gelungener Tag, der gegen 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen der Helfer im Bürgerhaus endete. Shopping mal anders - sinnvoller Umgang mit Kleidung kann so unterhaltsam sein.

Helga Schade



Wehretal

Vierbach

Ein Wahnsinnstag mit einem glänzenden Ergebnis. Wie die fleißigen Bienen schwirrten die Vierbacher/innen am 16. September 2023 aus. 45 an der Zahl. In verschiedenen Teams aufgeteilt, mit viel Motivation für großartige Projekte, ging es los. Da scheut sich niemand sein eigenes Material mitzubringen. Es wurde gestrichen, es rollten Traktoren und Teleskoplader. Kettensägen, Unkrautbürsten und Heckenscheren waren überall im Dorf zu hören. Es wurde um den kompletten alten und neuen Friedhof die Hecke geschnitten und Beikraut gejätet. An der Kirche wurde die Hecke geschnitten und alles rund um das Ehrenmal gepflegt. Am Ortsbrunnen wurde auch die Hecke geschnitten und Mäharbeiten vorgenommen. Der Bürgerraum wurde einer Komplettreinigung unterzogen. Bänke und Sitzgarnituren wurden geschliffen und gestrichen und der Spielplatz in Ordnung gebracht. Tischtennisplatten wurden versiegelt und warten nun auf ihren Einsatz. Die Dorfmitte mit Bushaltestelle, Gedenkstein sowie die Schaukästen wurden gereinigt.

Für den Dorfflohmarkt am 24.09.2023 wurden Banner gemalt und Dekorationen aufgehängt. Alle Vereine Freiwillige Feuerwehr, Sportverein Blau-Weiß-Vierbach, Heimatverein sowie der Kirchenvorstand halfen. Die Bereitschaft und Resonanz für den kleinen Ort sind wirklich toll. Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei Grillwürstchen, selbst gebackenem Kuchen und Getränken stärken. In geselliger Runde, bei Sonnenschein, wurde der Tag am Feuerwehrgerätehaus als Gemeinschaft genossen.

Katharina Dilling



Weißenborn

Der 16. kreisweite Freiwilligentag in Weißenborn wurde leider nicht in der gewohnten Weise angenommen. Gerade mal 10 engagierte Freiwillige haben aber trotzdem tolle Arbeit zum Wohle des Ortes geleistet. Das Ehrenmal wurde zum anstehenden Volkstrauertag gesäubert und die Bäume und Hecken wurden zurückgeschnitten. Die zweite Truppe hat schweißtreibende Asphaltarbeiten auf dem Wirtschaftsweg zum Hachtel ausgeführt, um die immer mehr in Mitleidenschaft gezogenen Wege aus den 1970er Jahren punktuell auszubessern. Hierbei gilt ein besonderer Dank der Firma COOF, die den Asphalt für die Ausbesserungsarbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Thomas Mäurer, Bürgermeister



Weißenborn

Rambach

Beim diesjährigen Freiwilligentag in Rambach wurde der Jugendraum in Angriff genommen. Mit schwerem Gerät wurde eine Dauerbelüftung in die Räumlichkeiten für die Jugendlichen gebohrt, um die Luftzirkulation zu optimieren. Ebenfalls wurden die Räume mit frischer und heller Farbe gestrichen, so dass die Gemütlichkeit und Nutzbarkeit des JUZ aufgewertet wurde. Unkraut, Beikraut, Rasen und Äste auf dem Schuster–Guicking–Platz und rund um das DGH wurden entfernt und zurückgeschnitten, um den wichtigen Treffpunkt mitten im Ort zum Herbst ein schönes Design zu geben.

Thomas Mäurer, Bürgermeister



Witzenhausen

Ermschwerd

Bei bestem Wetter wurden, wie geplant im Witzenhäuser Ortsteil Ermschwerd die am DGH angebrachten Wichtelmännchen sowie der Fährmann demontiert. Die Figuren weisen auf die Dorfsage „Auszug der Ermschwerder Wichtelmänner“ hin. Bedingt durch die Witterungseinflüsse musste ein neuer Farbanstrich aufgebracht werden. Durch Unterstützung der örtlichen Baufirma Heppe wurde uns unentgeltlich ein Hubsteiger zur Verfügung gestellt und die Wichtel konnten demontiert werden, danach erfolgte der Anstrich sowie die Schutzglasur. Da die Wichtel bisher „anonym“ an der Wand hingen, wurde ein Ideenwettbewerb zur Namensfindung ins Leben gerufen. Dies kam im Dorf sehr gut an und bereits viele, viele Vorschläge für mögliche Namen wurden beim Ortsvorsteher eingereicht. Auf unserem Schloss-Weihnachtsmarkt am 09.12.2023 werden dann die Wichtel mit den jeweiligen Namen durch unsere Kindergartenkinder vorgestellt.

Somit haben wir voller Begeisterung den Freiwilligentag 2023 absolviert und denken sehr gern an dieses gelungene Projekt zurück.





Freiwilligentag im WMK

Witzenhausen

Neuseesen

Also in Neuseesen haben wir unser Bachgeländer an der Brücke über den Siesterbach neu gestrichen, den Parkplatz für unseren neuen Wanderweg eingefriedet und freigeschnitten. Ebenso die Plätze für die Bänke am Rande des neuen Wanderweges und wir haben einen Platz für die gespendete Bank der VR Bank Stiftung geschaffen. Hier wird demnächst noch ein Apfelbaum gepflanzt.

Christiane Braun



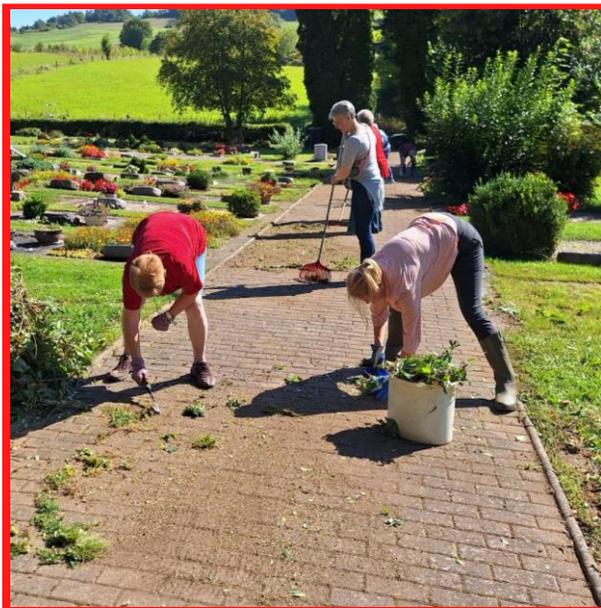
Witzenhausen

Roßbach

In Roßbach fand der Kreis-Freiwilligentag am 16. September 2023 statt. Die 26 Teilnehmenden waren auf folgende Projekte verteilt. Friedhofspflege, Neugestaltung eines Sitzplatz in der Dorfmitte, Geländer am Flutgraben streichen, Heckenschnitt am Friedhof, Feuerwehrhaus und der "Alten Schule".

Natürlich wurde auch gemeinsam gegessen. Das Essen schmeckte im Schatten hinter der Kirche. Es war sehr, sehr warm an diesem Tag und die Freiwilligen waren mit kalten Getränken und Pizza versorgt.

Iris Lück, Ortsvorsteherin



Witzenhausen

Wendershausen

Fast 60 fleißige Helfer, darunter auch viele Kinder, haben sich am Freiwilligentag in Wendershausen engagiert, um ihr Dorf zu verschönern. Ein ganz besonderer Tag, an dem GEMEINSCHAFT gelebt wurde! Wendershausen kann sich über neue Bänke, Verschönerungen rund um die Kirche, am Friedhof, an der Werra und vielen andere Plätzen freuen. Wendershäuserinnen haben die fleißigen Helfer mit leckeren Brötchen, selbstgemachten Frikadellen und Kuchen verwöhnt.

Christina Breun bedankt sich im Namen des Ortsbeirats und der AG- Zusammenarbeit in Wendershausen herzlich bei ALLEN, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben!!

Christina Breun



Witzenhausen

Ziegenhagen

Bei bestem Kaiserwetter waren zahlreiche Helferinnen und Helfer zum Freiwilligentag gekommen, um ihren Ort Ziegenhagen, seit 2022 wieder staatlich anerkannter Erholungsort, zu verschönern und in Schuss zu halten. Wie jedes Jahr wurde am Friedhof, am Bach, rund ums DGH mit Kurpark und Teich gearbeitet. Aber auch im DGH selbst wurden Fußböden geschrubbt, Fenster geputzt und und und Ein Highlight war die neue Sitzgelegenheit, die an der Kneipp-Wassertretstelle im Rautenbachtal aufgestellt werden konnte und nun bei traumhaftem Blick zur Rast samt Vesper einlädt. Besonders loben konnte Ortsvorsteher Manfred Harbusch beim abschließenden Essen und Trinken im Kurpark die Beteiligung örtlicher Firmen und des Schützenvereins SV Diana, der alleine zwölf Personen an diesem Tag zur Mitarbeit abstellte. Neben den vielen praktischen Arbeiten kam auch der Austausch untereinander bis in den späten Nachmittag nicht zu kurz. Alles in allem ein erfolgreicher, toller Tag!

Manfred Harbusch, Ortsvorsteher





Weiterhin teilgenommen haben:

Bad Sooden Allendorf-Stadt

Bad Sooden Allendorf-Orferode

Berkatal-Frankenhain

Eschwege-Engagierte Nachbarschaft Struth

Eschwege-Oberhone

Großalmerode-Laudenbach

Großalmerode-Rommerode

Großalmerode-Uengsterode

Hessisch Lichtenau-Friedrichsbrück

Meinhard-Frieda

Meinhard-Grebendorf

Meinhard-Neuerode

Meinhard-Schwebda

Meißner-Germerode

Ringgau-Lüderbach

Ringgau-Netra

Ringgau-Renda

Ringgau-Röhrda

Waldkappel-Burghofen

Waldkappel-Friemen

Waldkappel-Gehau

Waldkappel-Rodebach

Wanfried-Völkershausen

Witzenhausen-Dohrenbach

Witzenhausen-Ellingerode

Witzenhausen-Kleinalmerode

Witzenhausen-Werleshausen



Freiwilligentag im WMK

DANKE-Gottesdienst

DANKE-Gottesdienst zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember um 18:00 Uhr in der Stadtkirche in Hessisch Lichtenau.

Eingeladen wurde von dem Ev. Kirchenkreis Werra-Meißner, der Ev. Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau und der Ev. Familienbildungsstätte – MGH Werra-Meißner / Omnibus – die Freiwilligenagentur.

Gemeinsam

**TAG DES
EHRENAMTES**

5.12.2023

für uns

Wir sagen Danke!

am Dienstag, 5.12.2023, 18 Uhr
in der Ev. Stadtkirche Hessisch Lichtenau
(Landgrafenstraße/Heinrichstraße)
**DANKE-Gottesdienst mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein**

Anlässlich des Tages des Ehrenamtes laden
der Ev. Kirchenkreis Werra-Meißner, die Ev. Familien-
bildungsstätte / Omnibus – die Freiwilligenagentur
und die Ev. Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau
herzlich ein zum DANKE-Gottesdienst.

Das Engagement der vielen Freiwilligen
am Freiwilligentag wird stellvertretend für das Engagement
im Werra-Meißner-Kreis in den Blick genommen.

Sie sind eingeladen!

EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
Werra-Meißner

engagiert!
MITGESTALTEN
IM KIRCHENKREIS
WERRA-MEISSNER

fbs
Ev. Familienbildungsstätte
Werra-Meißner

Mehr
Generationen
Haus
Werra-Meißner – Fachsenfeld

OMNIBUS
Ev. Familienbildungsstätte
Werra-Meißner



Freiwilligentag im WMK

Gut zu wissen

Der Vorbereitungstermin Freiwilligentag findet in diesem Jahr statt am Donnerstag, den 7. März 2024 ab 18:00 Uhr in den Räumen von werra-meissner DIGITAL in der Friedrich-Wilhelm-Straße 40-42 in Eschwege. Neben der Vorbereitung auf den Freiwilligentag 2024 stellen wir die APP für Kurzzeit-Engagement „frei-will-ich“ vor.



Freiwilligentag im WMK

Planung & Koordination:

Ev. Familienbildungsstätte Werra-Meißner
Omnibus - Die Freiwilligenagentur
Nikolaiplatz 13
37269 Eschwege



www.freiwilligenagentur-wmk.de

mit Unterstützung & Förderung durch:



WERRA-MEIßNER-KREIS

Der 15. Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis wurde finanziell unterstützt durch:



Mein Partner.



